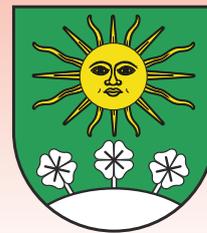


Hartmannsdorfer Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf

Nummer 350

Aktuelles Ortsgeschehen

Wiedereröffnung des Heimatmuseums

Das Heimatmuseum öffnet am **27.04.2024 um 14 Uhr** (bis 17 Uhr) wieder nach umfangreichem Umbau und Neugestaltung der Ausstellung. Gleichzeitig wird die neue Fotoausstellung 2024 „Ansichtssache“ Teil 1 eröffnet. (näheres dazu auf Seite 24)

ANKÜNDIGUNG Hexenfeuer 30. April 2024

NATURBAD
HARTMANNSDORF
Hexenfeuer
30.04.2024 · 18:00 UHR

EINLASS AB 17:00 UHR

ERWACHSENE	4.00 €
KINDER (AB 6 JAHRE)	2.00 €

PROGRAMM

„CRAZY KIDS“ DES HORTES
„SHINING GIRLS“ DES TSV 1862
DISCO MIT DER TAKTFABRIK
CA. 21:45 UHR FEUERWERK

LIVEBAND
aSong aSip

Wir freuen uns auf Euch!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

FORDERVEREIN SPORT/FREIZEIT UND ERHOLUNGSBAD HARTMANNSDORF E.V.

VORANKÜNDIGUNG BM-Pokal



Das diesjährige Kleinfeldfußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters findet am **8. Juni 2024 von 10 - 15 Uhr auf dem Sportplatz in Hartmannsdorf** statt.

Die Ausschreibung dazu finden Sie auf Seite 39.

ANKÜNDIGUNG 1. Mai 2024

21. Oldtimertreffen

„Von Hühnerschreck bis Brummi“

Am 1. Mai 2024 von 10 bis 17 Uhr in Hartmannsdorf



Wir laden hiermit wieder alle Oldtimerfreunde, ob mit oder ohne Fahrzeug, ganz herzlich ins Gewerbegebiet Hartmannsdorf an der Burgstädter Straße ein.

Dieses Jahr feiert der MULTICAR M24 aus Waltershausen sein 50-jähriges Jubiläum. Als Nachfolger des M 22 begründete er eine völlig neue Fahrzeugklasse, deren Konzept bis heute besteht und auch für viele andere Hersteller zum Maßstab wurde. Aber auch den Trabant P 601 möchten wir mit erwähnen, dessen Produktion vor 60 Jahren anlief und der inzwischen zum Kultfahrzeug wurde. Für das leibliche Wohl wird bestmöglich gesorgt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kraftfahrzeuge, die den Regeln als Oldtimer entsprechen, also Mindestalter 30 Jahre und originalgetreuer Zustand. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

- Wann und wo: am 1. Mai von 10 bis 17 Uhr, 09232 Hartmannsdorf
- Teilnahmegebühr: 5 € pro Fahrzeug inkl. Fahrer, Krafträder kostenlos
- Eintritt Besucher: 2 € für alle Personen ab 18 Jahre
- Museumseintritt: 5 € für Erwachsene, 2,50 € für Schüler und Studenten
- Besucherparkplätze: Ausgewiesene Parkplätze im Ortsgebiet, gebührenfrei
- Informationen hierzu auf www.nutzfahrzeugmuseum.de
- Shuttlebusverkehr: alle 15 Minuten, 2 €, Kinder unter 14 Jahren haben freie Fahrt.
- Kontakt: Telefon: Museum 03722 890049
Email: webmaster@nutzfahrzeugmuseum.de
- Verein Historische Nutzfahrzeuge e. V. Hartmannsdorf



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 04. April 2024, 18 Uhr endete auch die Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge für den neu zu wählenden Gemeinderat am 09. Juni 2024. Es liegen vier Wahlvorschläge vor, welche vom Gemeindevwahlausschuss am 09. April 2024 geprüft und zugelassen wurden. Die Listen mit den Kandidaten sind ab der Seite 5 abgedruckt.

Einige wichtige Informationen für die am 09. Juni 2024 durchzuführende Europawahl, Kreistagswahl und Gemeinderatswahl: Zuerst ist nach der Schließung der Wahllokale die Europawahl auszuzählen, danach erfolgt die Auszählung der Kreistagswahl und dann die Auszählung der Gemeinderatswahl.

Für interessierte Bürger, welche die Auszählung der Gemeinderatswahl mit verfolgen möchten, wird es vermutlich ein langer Abend, genauso wie für die ehrenamtlichen Wahlvorstände.

Ich darf nochmals darauf hinweisen, dass erstmals anstatt des Wahllokals im Rathaus für den Wahlbezirk 1, dieses in der Zweifeldsporthalle am Naturbad eingerichtet wird. Ebenso auch für die Landtagswahl am 01. September 2024. Im Rathaus befindet sich nur noch das Briefwahllokal. Bitte beachten Sie deshalb die Wahlbekanntmachung und die Wahlbenachrichtigungskarten.

In der Sitzung des Gemeinderates am 25. April 2024 wird über die Vergabe der Erneuerung der Carl-Kirchhof-Straße beraten und entschieden. Nach erfolgter Ausschreibung sind vier Angebote eingegangen. Für diese Baumaßnahme haben wir einen Fördermittelbescheid in Höhe von ca. 299.500 € erhalten.

Der Austausch der veralteten Wasserleitung im Baubereich erfolgt gleichzeitig in Abstimmung mit dem Regionalen Zweckverband Lugau-Glauchau. Die alte Wasserleitung soll bis zur Einmündung in die Poststraße erneuert werden. Der Straßenbau erfolgt nur bis Höhe Busbahnhof und wird in Teilabschnitten realisiert, damit das Freibad, das Sportzentrum sowie die Kleingartenanlage erreichbar bleiben.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, ebenfalls stattfindend am 25. April 2024, wird die Vergabe zur Erneuerung der Außensportanlagen der Grundschule beschlossen. Hierzu liegen nach Ausschreibung drei Angebote vor.

In Vorbereitung ist die Ausschreibung für die Sanierung der Schulfassade -zweiter Bauabschnitt (Vorderfront). Hierfür hoffen wir auf eine Fördermittelzusage der Denkmalschutzbehörde.

Erfreulicherweise haben wir für den Einbau einer barrierefreien WC-Anlage im Naturbad nach Beantragung Fördermittel in Höhe von ca. 24.990 € vom Landkreis Mittelsachsen erhalten. Der Einbau wird in Abstimmung mit dem Badverein in diesem Jahr erfolgen.

Durch die Auszubildenden der Don Bosco Jugend-Werk GmbH Sachsen wurden auch in diesem Jahr wieder die Fläche am Ärztehaus und die Pflanzkübel an der Leipziger Straße mit Frühjahrsblumen gestaltet. Herzlichen Dank dafür.



Ebenso wurde mit Don Bosco die Übernahme der Pflege für die Pflanzinseln an der Chemnitzer Straße vereinbart.



Mein Dank geht auch an unsere Bürgerinnen und Bürger, welche den diesjährigen Frühjahrsputz in der Gemeinde mit durchgeführt haben.

Ihr Bürgermeister

Wegeleitsystem nimmt Gestalt an

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sicher sind Ihnen schon einige der grünen Säulen an verschiedenen Stellen in unserem Ort aufgefallen. Derzeit wird ein Wegeleitsystem installiert, um Besuchern und Gästen eine bessere Orientierung in unserem Hartmannsdorf zu ermöglichen. Das System soll dabei helfen, schnell und unkompliziert den richtigen Weg zu finden. Die Wegweiser sind gut lesbar und verständlich für den Nutzer und sparen dadurch wertvolle Zeit bei der Bewegung in unbekannter Umgebung. Nach Fertigstellung werden die neun Standorte an folgenden Stellen in Hartmannsdorf zu finden sein: Chemnitzer Straße am Ortseingang (siehe Foto unten) / Leipziger Straße am Ortseingang / Limbacher Straße am Ortseingang / Parkplatz Kreuzung Rathaus / gegenüber Braugut / Limbacher Straße an der Ecke Goethestraße / Limbacher Straße vor dem Abzweig Geschwister-Scholl-Straße / Leipziger Straße neben der Sparkasse und Leipziger Straße gegenüber dem Ärztehaus.



Bekanntmachung über öffentliche Sitzungen

Die **nächste öffentliche Gemeinderatssitzung** findet statt: **am 23.05.2024, 18.30 Uhr im Rathaus, Ratssaal.**

Die weitere Tagesordnung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Hartmannsdorf durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einladungen zu den Bau- und Finanzausschusssitzungen werden im Bedarfsfall öffentlich bekannt gemacht.

**Beschlüsse des Gemeinderates
vom 21.03.2024****Beschluss Nr. 05/24**

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 06/24

Der Gemeinderat stellt in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Hartmannsdorf in der vorliegenden Fassung gemäß Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH mit

- | | |
|---|------------------------|
| a) einer Bilanzsumme in Höhe von | 31.187.732,32 Euro |
| b) einem Basiskapital in Höhe von | 16.564.698,79 Euro |
| c) Verbindlichkeiten in Höhe von | 4.611.567,92 Euro |
| d) einem Gesamtergebnis in Höhe von | 615.854,89 Euro |
| e) einem verbleibenden Gesamtergebnis nach Verrechnung des enthaltenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital in Höhe von | 1.315.069,12 EUR fest. |

Die Gemeinde führt das verbleibende Gesamtergebnis in Höhe von 1.315.069,12 EUR gemäß § 23 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 07/24

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die erneute Ausschreibung der Veräußerung des Wohngebietes Schulstraße. Das Mindestgebot soll bei 220.000,00 EUR festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 08/24

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Geldzuwendung von Herrn Detlef Larisch, Bahnhofstraße 18 in 09232 Hartmannsdorf, in Höhe von 112,00 EUR für die Feuerwehr Hartmannsdorf anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 09/24

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Zustimmung zum Raumordnungsplan Wind (ROPW) als Sachlicher Teilregionalplan für die Planungsregion Chemnitz.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 10/24

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Förderverein Sport/Freizeit und Erholungsbad Hartmannsdorf e.V. eine Zuwendung in Höhe von 125.000,00 EUR für erforderliche Instandhaltungs- und Wartungskosten sowie Lohnkosten für Schwimmmeister bzw. Hilfskräfte im Haushaltsjahr 2024 gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in vier Raten zu je 31.250,00 EUR zum 15.04.2024, 15.05.2024, 15.07.2024 sowie zum 15.09.2024.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 11/24

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Hartmannsdorfer Sportverein 05 e.V. im Jahr 2024 eine Zuwendung in Höhe von 20.000,00 EUR gemäß bestehendem Nutzungsvertrag vom 25.01.2002, in der Fassung des 3. Nachtrages vom 27.12.2018, gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in 4 Raten zu je 5.000,00 EUR am 26.02.2024, 15.05.2024, 15.08.2024 und 15.11.2024.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 12/24

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung, dass der Hartmannsdorfer Sportverein 05 e.V. eine Zuwendung in Höhe von 40.000,00 EUR für Personalkosten (Vollzeitstelle eines Platzwartes) im Haushaltsjahr 2024 gegen entsprechende Verwendungsnachweise erhält.

Die Zahlung des Zuwendungsbetrages erfolgt in zwei Raten zu je 20.000,00 EUR am 26.02.2024 und am 15.07.2024.

Abstimmungsergebnis:

von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 13/24

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel folgende Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen entsprechend der fristgemäß eingegangenen Anträge gegen entsprechende Verwendungsnachweise bereitzustellen:

- | | |
|--|--------------|
| 1. TSV 1862 Hartmannsdorf e.V. | 8.920,00 EUR |
| 2. HSV 05 e.V. | 5.840,00 EUR |
| 3. DRK - Ortsverein Hartmannsdorf | 1.640,00 EUR |
| 4. Schalmeienzunft Hartmannsdorf e.V. | 680,00 EUR |
| 5. Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Salomo | 640,00 EUR |
| 6. Kaninchenzüchterverein S 211 Hartmannsdorf e.V. | 120,00 EUR |
| 7. Posaenchor Hartmannsdorf | 40,00 EUR |
| 8. Salzstraße e.V. | 80,00 EUR |
| 9. Freikirchliche Christengemeinde Hartmannsdorf | 760,00 EUR |

10. Schützengesellschaft 1888
Hartmannsdorf e. V. 40,00 EUR
Insgesamt: 18.760,00 EUR
Abstimmungsergebnis:
von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister
Ja -Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
*Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der
Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Beschluss Nr. 14/24

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung folgende Förderung für die Vereinsarbeit der örtlichen Vereine entsprechend der fristgemäß eingegangenen Anträge gegen entsprechende Verwendungsnachweise bereitzustellen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. 2RadSport Verein Hartmannsdorf e. V. | 2.000,00 EUR |
| 2. Angelverein Fiske Bøller e. V. | 1.050,00 EUR |
| 3. DRK Ortsverein Hartmannsdorf | 900,00 EUR |
| 4. Hartmannsdorfer Heimatverein e. V. | 5.200,00 EUR |
| 5. Historische Nutzfahrzeuge Hartmannsdorf e. V. | 4.000,00 EUR |
| 6. Hundesportverein Hartmannsdorf e. V. | 200,00 EUR |
| 7. Kaninchenzüchterverein S 211 Hartmannsdorf e. V. | 2.000,00 EUR |
| 8. Modelleisenbahnclub "Göhrener Brücke" e. V. | 1.000,00 EUR |
| 9. Musikverein "Young Life" e. V. | 4.000,00 EUR |
| 10. Posaunenchor Hartmannsdorf | 9.600,00 EUR |
| 11. Salzstraße e. V. | 975,00 EUR |
| 12. Schalmeienzunft Hartmannsdorf e. V. | 5.000,00 EUR |
| 13. Schützenbund "Steinkuppe" Hartmannsdorf e. V. | 500,00 EUR |
| 14. Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e. V. | 2.000,00 EUR |
| 15. Verkehrswacht Hartmannsdorf e. V. | 330,00 EUR |
| Insgesamt: | 38.755,00 EUR |

Abstimmungsergebnis:
von 15 Gemeinderäten 12 anwesend + Bürgermeister
Ja -Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
*Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der
Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

Amtsleiterin / Liegenschaften	14	40 23 20
Kassenverwalterin	15	40 23 21
Gemeindekasse / Steuern	01	40 23 34
Bauverwaltung	07	40 23 14/40 23 15
Gemeindebibliothek/ Carl-Kirchhof-Str. 27		40 96 68 Fax 40 96 79
Vorschule / Schulstr. 1 a		89 03 305
Hort / Friedrichstr. 8 a		95 551
Erziehertelefon		40 83 19
Grundschule		9 34 36 Fax: 40 29 725
Oberschule		40 61 799 Fax: 40 61 801



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Bibliothek

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Die Ausweis-, Pass- und Meldebehörde ist zusätzlich jeden 4. Samstag im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung, dass samstags keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgerpolizistin im PR Burgstädt

jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 15 Uhr
POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ
Polizeirevier Rochlitz | Standort Burgstädt
Brühl 03 | 09217 Burgstädt
Tel.: +49 3724 128-281 | Fax.: +49 3724 128106
Kerstin.Berthold@polizei.sachsen.de
www.polizei.sachsen.de

In eigener Sache

Reklamationen bei der Zustellung des „Hartmannsdorfer Gemeindeboten“ bitten wir an die **Firma City-Post Mittweida GmbH & Co. KG, Tel. 03727/96978-0 o. Fax: 03727/96978-10** zu richten. Die fehlenden Exemplare werden durch diese Firma nachgeliefert.

Amtsblatt online

Der „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ kann auch im Internet gelesen werden. Die pdf-Datei „Hartmannsdorfer Gemeindebote online“ ist abrufbar unter:
<http://www.gemeinde-hartmannsdorf.de>.

Urheberrechtshinweis (Copyrightshinweis):

Die Verwendung von Texten und Bildern aus dem Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf „Hartmannsdorfer Gemeindebote“, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Redaktion. Alle Bilder und Texte unterliegen urheberrechtlichem Schutz. Jegliche Kopien und der Nachdruck, auch auszugsweise, sind nur mit Zustimmung erlaubt. Für die Einhaltung des Urheber-, Bild- und Wettbewerbsrechts sind die jeweils genannten Autoren der Beiträge (Text/Foto/Grafik) verantwortlich.
Die Redaktion



Rufnummern des Gemeindeamtes

Gemeindeverwaltung

Untere Hauptstraße 111 Tel: 0 37 22/4 02 30
09232 Hartmannsdorf Fax: 0 37 22/9 23 33
e-mail: info@gemeinde-hartmannsdorf.de

Zimmer Telefon

Bürgermeister	11	40 23-0
Sekretariat / Gemeindebote	11	40 23 11
Hauptamt		
Amtsleiter	10	40 23 27
Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	03	40 23 18
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	04	40 23 22/40 23 13
Standesamt / Soziales	08	40 23 17
Gewerbe / Gaststättenrecht	02	40 23 28

Amt für Finanz- und Bauwesen

Öffentliche Bekanntmachung**der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Gemeinderatswahl
am Sonntag, dem 9. Juni 2024****Für das Wahlgebiet Gemeinde Hartmannsdorf**

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lfd. Nr. der Bewerberin/ des Bewerbers	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Postleitzahl, Wohnort (Hauptwohnung), Anschrift nur durch Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers
1	Kluge, Reinhard	Rechtsanwalt	1971	09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstraße 9
2	König, André	Angestellter öffentlicher Dienst	1971	09232 Hartmannsdorf, Schillerstraße 1
3	Weiser, Jörg	Orthopädienschuhmachermeister	1970	09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstraße 26
4	Jolich, Jörg	Altenpfleger	1989	09232 Hartmannsdorf, Leipziger Straße 14
5	Tittel, Volker	Finanzkaufmann	1959	09232 Hartmannsdorf, Chemnitzer Straße 27d
6	Elgas, Karl	Diplom-Ingenieur (BA) Produktionstechnik	1997	09232 Hartmannsdorf
7	Dietrich, Thomas	Rentner	1957	09232 Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 86
8	Wolf, Anke	Physiotherapeutin	1978	09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstraße 48
9	Heil, Paul	Dachdeckermeister	1999	09232 Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 14a
10	Veit, Katja	Diplom-Betriebswirtin	1977	09232 Hartmannsdorf
11	Eiermann, Walter	Finanzfachwirt	1959	09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstraße 97
12	Dvo ák, Nicole	Kaufmännische Leiterin Bauunternehmen Dvo ák	1996	09232 Hartmannsdorf
13	Weise, Heiko	Zimmerermeister	1973	09232 Hartmannsdorf, Goethestraße 5
14	Böhm, Mandy	REFA Referentin	1970	09232 Hartmannsdorf, Bahnhofstraße 22c
15	Hartung, Roland	Pastor	1965	09232 Hartmannsdorf, Buchenweg 2
16	Dvo ák, Lena	Studentin	2000	09232 Hartmannsdorf
17	Arnold, Holger	Angestellter BMVG	1982	09232 Hartmannsdorf
18	Friedrich, Florian	CNC-Zerspanungsmechaniker	1990	09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstraße 33

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
2	Bürger für Hartmannsdorf – Freie Wähler e. V. (BfH)			
Lfd. Nr. der Bewerberin/ des Bewerbers	Familiename, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Postleitzahl, Wohnort (Hauptwohnung), Anschrift nur durch Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers
1	Delling, Klaus	Rentner	1954	09232 Hartmannsdorf
2	Glaß, Axel	Diplom-Ingenieur (FH) Maschinenbau	1969	09232 Hartmannsdorf, Burgstädter Straße 12
3	Wünsch, Andreas	Landwirt	1970	09232 Hartmannsdorf, Bahnhofstraße 28
4	Mattheuer, Frank	Unternehmer	1961	09232 Hartmannsdorf, Bergstraße 1
5	Larisch, Detlef	Ausbilder	1965	09232 Hartmannsdorf
6	Glaß, Tobias	Prüfingenieur	2001	09232 Hartmannsdorf, Hainweg 20
7	Gräfe-Aurich, Dana	Dozentin	1974	09232 Hartmannsdorf
8	Lohmann, Ulrike	Vertriebsbeauftragte	1975	09232 Hartmannsdorf
9	Brauner, Franziska	Selbstständig - Beräumungsservice	1991	09232 Hartmannsdorf, Obere Hauptstraße 40
10	Lange, Christian	selbstständiger Elektrotechniker	1984	09232 Hartmannsdorf
11	Müller, Steffen	Security Manager	1963	09232 Hartmannsdorf
12	Ditscher, Gerry	Niederlassungsleiter	1988	09232 Hartmannsdorf
13	Krause, Marcel	Diplom-Ingenieur, Berechnungsingenieur	1987	09232 Hartmannsdorf
14	Kretzschmar, Manfred	Disponent	1961	09232 Hartmannsdorf
15	Lugge, Carsten	Maschinenführer / Grabenarbeiter Tiefbau	1988	09232 Hartmannsdorf
16	Wadewitz, Danny	Business Analyst	1985	09232 Hartmannsdorf

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
3	Alternative für Deutschland (AfD)			
Lfd. Nr. der Bewerberin/ des Bewerbers	Familiename, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Postleitzahl, Wohnort (Hauptwohnung), Anschrift nur durch Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers
1	Kiesenbauer, Silvio	Angestellter	1987	09232 Hartmannsdorf

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
3	DIE LINKE (DIE LINKE)			
Lfd. Nr. der Bewerberin/ des Bewerbers	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Postleitzahl, Wohnort (Hauptwohnung), Anschrift nur durch Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers
1	Vogel, Dietmar	Vertriebsingenieur	1958	09232 Hartmannsdorf

Hartmannsdorf, 12. April 2024



Weinert, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Hartmannsdorf wird in der Zeit vom 20. bis 24. Mai 2024 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –

Montag	geschlossen
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, Zimmer 3 im Erdgeschoss (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede bzw. jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte bzw. ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie bzw. er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und

einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten, spätestens am 24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Hartmannsdorf, Gemeindeverwaltung, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, Zimmer 3 im Erdgeschoss Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich bei der Gemeinde Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, haben Antragstellerinnen und Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19. Mai 2024 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume wird in der Wahlbenachrichtigung veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, dass sie oder er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahl finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein

- für die Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen.
- für die Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des jeweils kleinsten Wahlgebietes für das sie oder er die Wahlberechtigung besitzt und, wenn dieses Gebiet in Wahlkreise eingeteilt ist, des für sie bzw. ihn zuständigen Wahlkreises, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein für die Europawahl erhalten auf Antrag

- 5.1 in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- 5.2 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgerinnen und -bürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgerinnen und -bürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

6. Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhalten auf Antrag

- 6.1 in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
- 6.2 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 24. Mai 2024 zu beantragen (§ 4 Absatz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme (24. Mai 2024) entstanden ist oder
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

7. Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde Hartmannsdorf, Gemeindeverwaltung, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, Zimmer 3 im Erdgeschoss mündlich, aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich bei der Gemeinde Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag,

15.00 Uhr gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) und unter Nr. 6.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen bei der Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen, sie oder er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten mit Behinderungen tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

8. Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen weißen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlberechtigte erhalten für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die die bzw. der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen hellgelben Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen hellrosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt die oder der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann sie oder er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für andere ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin bzw. der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle

absenden, dass die Wahlbriefe für die **Europawahl und die Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

9. Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag und für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl in den gelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: roter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen orangener Wahlbriefumschlag) und
- sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bedient sich die Wählerin bzw. der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin bzw. des Wählers gekennzeichnet hat.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

10. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

10.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang

angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und der/dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung der/des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3, § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

10.2

Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine/n Bevollmächtigte/n ist ohne die Angaben nicht möglich.

10.3

Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Gemeinde Hartmannsdorf, Datenschutzbeauftragter, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf

10.4

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger/in der personenbezogenen Daten für die **Europawahl** der Kreiswahlleiter mit Postanschrift Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg,

für die **Kommunalwahlen** das Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.

Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

10.5

Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung

- die Bundeswahlleiterin mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

10.6

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 10.5).

10.7

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Hartmannsdorf, 12. April 2024



Weinert, Bürgermeister



Informationen

Deutsche Glasfaser setzt mit neuem Baupartner den Ausbau des Glasfasernetzes im Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) fort

08.04.2024, Landkreis Mittelsachsen. Deutsche Glasfaser, der führende Anbieter für den Ausbau von Glasfasernetzen im ländlichen Raum, setzt sein Engagement im Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West (Cluster A) fort. Nach einer intensiven Suche und eingehender Prüfung freut sich Deutsche Glasfaser, bekanntgeben zu können, dass ein neuer Baupartner für den Ausbau des Glasfasernetzes gefunden wurde. Im Rahmen des Förderprogramms des Bundes und des Freistaates Sachsen wird das Unternehmen das Glasfasernetz im Cluster A weiter ausbauen, um unterversorgten Haushalten den Zugang zu schnellem Internet zu ermöglichen. Die beteiligten Kommunen Burgstädt, Claußnitz, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau und Taura werden von diesem Vorhaben profitieren.

Aktuell plant der neue Baupartner die Tiefbauarbeiten. Sobald Termine feststehen, wird der Glasfaserversorger darüber informieren. „Wir freuen uns, dass wir in dem so wichtigen Fördergebiet Mittelsachsen Süd-West nun einen neuen Baupartner haben und loslegen können. Mit jedem Fortschritt in unserem Ausbauprojekt kommen wir unserem Ziel näher, den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zu bieten, von den Vorzügen eines leistungsfähigen Glasfasernetzes zu profitieren“, sagt Falk Becker, Projektmanager Bau bei Deutsche Glasfaser.

Der erste Spatenstich fand bereits am 12. Juli 2023 statt, wodurch der Startschuss für dieses wichtige Infrastrukturprojekt gegeben wurde. Ursprünglich war geplant, im August 2023 mit den Tiefbauarbeiten zu beginnen. Aufgrund eines Wechsels des Baupartners konnte dieser Zeitplan jedoch nicht eingehalten werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich online unter www.deutsche-glasfaser.de über Deutsche Glasfaser informieren und von den angebotenen Produkten profitieren. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch bietet der Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in 09217 Burgstädt, Brühl 2. Dieser hat jeden Dienstag von 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Information zur datenschutzrechtlichen Einwilligung bei der Veröffentlichung von Altersjubiläen im Hartmannsdorfer Gemeindeboten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Geburtstagsjubiläen können nur bei Vorliegen einer schriftlichen Einverständniserklärung veröffentlicht werden. Dazu ist Ihr aktives Mitwirken erforderlich. Sie müssten bitte das in dieser Ausgabe auf der **folgenden Seite abgedruckte Formular** vollständig ausfüllen, unterschreiben und an das Rathaus senden. Nur dann können wir Ihren Geburtstag abdrucken.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe.

Ihr Bürgermeister
Uwe Weinert





Bitte ausschneiden und an die Gemeinde senden oder abgeben

Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Veröffentlichung von Altersjubiläen im Hartmannsdorfer Gemeindeboten

Angaben zur Person des/der Einwilligenden (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):

Vorname/n

Familiename

Straße, Hausnummer, Wohnort

Geburtsdatum

Ich willige ein, dass die Gemeinde Hartmannsdorf meine vorstehenden Daten zum Zweck der Veröffentlichung in ihrem Amtsblatt „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ verarbeitet, insbesondere speichert und vor Veröffentlichung noch einmal durch Abgleich mit den Daten des Melderegisters auf ihre Aktualität prüft.

Ich willige ein, dass die Gemeinde Hartmannsdorf meine Altersjubiläen, d.h. den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag in ihrem Amtsblatt „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ veröffentlicht.

Veröffentlicht werden Datum und Art des Jubiläums, Vorname/n und Familienname

Mir ist bekannt, dass das Amtsblatt „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ auch im Internetauftritt der Gemeinde Hartmannsdorf unter www.gemeinde-hartmannsdorf.de veröffentlicht wird und die Jubiläumsdaten bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar und insbesondere durch Suchmaschinen auffindbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden und unter Umständen ist keine vollständige Löschung im Internet möglich.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich.

Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Der Widerruf ist zu richten an

Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf
Sekretariat
Untere Hauptstraße 111
09232 Hartmannsdorf
Tel: 0 37 22/4 02 30
Fax: 0 37 22/9 23 33
e-mail: info@gemeinde-hartmannsdorf.de

Die zusätzliche Information (siehe Seite 4) zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift



Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich:

zum 90. Geburtstag
Frau Thea Tetzner

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute zum Geburtstag sowie Gesundheit und Wohlergehen!



Am 6. April feierte Frau Thea Tetzner im AZURIT Seniorenzentrum Recenia in Hartmannsdorf ihren 90. Geburtstag.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch die Hausleiterin, Frau Nancy Dargel und unser Bürgermeister Herr Uwe Weinert.

Allgemeine Rufnummern

Bereitschaftsdienste Telefonnummern

Wasser	(03763) 40 54 05
Abwasser	(03724) 66 93 17
MITNETZ STROM	(0800) 2 30 50 70
GAS	(0800) 1111 489 20
Becker Umweltdienste GmbH (Fäkal-schlamm Entsorgung)	(03724) 1301-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	(03741) 457232 zentrale Rufnummer oder 116117 (19.00 – 07.00 Uhr) bundesweite Rufnummer ohne Vorwahl
Telefonseelsorge: anonym, gebührenfrei, rund um die Uhr	0800-1110111 oder 0800-1110222 08000 116 016 (Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“)

„Wen rufst Du im Notfall an?“, Video der KV Sachsen gibt Aufschluss über den Patientenservice 116117

Sehr geehrte Damen und Herren,

im akuten Krankheitsfall außerhalb der ärztlichen Sprechzeiten kommt es immer wieder zu Unsicherheiten bzgl. des richtigen Ansprechpartners. Um die Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) – **die 116117** – bekannter zu machen und die Rettungsdienste sowie Notaufnahmen zu entlasten, hat die KV Sachsen ein kurzes Video veröffentlicht, welches die Unterschiede zum Notruf verdeutlicht.

Das einminütige Video steht auf der Internetpräsenz der KV Sachsen zur Verfügung.

www.kvsachsen.de > Medienservice > Mediathek > Videos

Die Arbeit des ärztlichen Bereitschaftsdienstes trägt maßgeblich zur Entlastung der Notfallstrukturen bei. Das Wissen über das Angebot des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der Bevölkerung ist dafür unerlässlich. Deshalb freuen wir uns, wenn der Film rege von den sächsischen Landkreisen, Kommunen und Institutionen im Gesundheitswesen weiterverbreitet wird.

Aus den Ämtern

Hauptamt / Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Für eine Neuausstellung von Pässen oder Personalausweisen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- alte Dokumente
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zum Vergleich der Angaben)
- 1 Passfoto je Antrag (für den Reisepass und Personalausweis werden zwingend biometrietaugliche Passfotos benötigt)

Andere Behörden informieren

Der EKM informiert

Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Seit dem 03. Februar 2024 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Hartmannsdorf: Parkplatz Geschwister-Scholl-Straße am 24.05.2024, 15.30 - 17.30 Uhr

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Mehrmengen von Altpapier und Pappe gehören auf den Wertstoffhof



Wir weisen Sie hier nochmals darauf hin, dass größere, ungebündelte Mengen an Altpapier oder Kartonagen, die neben den Abfallbehältern bereitgestellt werden, durch die Müllwerker zurückgelassen werden.

Ihr EKM

Der AZV informiert

Bekanntmachung der Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 20.03.2024 des

Abwasserzweckverbandes „Chemnitz / Zwickauer Mulde“

Beschluss 802./24/802.

Die ausgereichte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Beschluss 803./24/803.

Die Niederschrift über die 116. / 23 / 116. Sitzung der Verbandsversammlung vom 20.12.2023 wird einstimmig bestätigt.

Beschluss 804./24/804.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, den durchschnittlichen Wasserverbrauch je Person für das Jahr 2023 mit 34 m³/(E*a) festzulegen.

Beschluss 805./24/805.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 und 2024 durch die Firma ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Dresden durchführen zu lassen.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2024

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Chemnitz/Zwickauer Mulde“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 20.12.2023 mit Beschlussnummer 798./23/798. die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen.

Mit Bescheid vom 14.03.2024 Aktenzeichen 003-11150101-AZVCh-wa hat die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt.

Insbesondere wurde unter Nummer 2 des Bescheides der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 2.350.000 Euro und unter Nummer 3 des Bescheides der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 945.000 Euro genehmigt.

Entsprechend des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in elektronischer Form im Internet unter www.azv-czm.de ab 24.04.2024 zur Verfügung stehen. Die anschließende Niederlegungsfrist endet am 03.05.2024. Somit ist die Haushaltssatzung am 06.05.2024 erlassen.

Haushaltssatzung des AZV „Chemnitz / Zwickauer Mulde“ für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung und in Verbindung mit § 7 Abs. 3 Ziffer 7 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Chemnitz/Zwickauer Mulde in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 20.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.785.845 Euro
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.725.175 Euro

Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	60.670 Euro
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
Gesamtergebnis auf	60.670 Euro

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
veranschlagtes Gesamtergebnis auf	60.670 Euro

im Finanzhaushalt mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.374.345 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.232.675 Euro
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.141.670 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.132.000 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.515.000 Euro
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.383.000 Euro

Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.241.330 Euro
---	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.350.000 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.106.500 Euro
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.243.500 Euro
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	11.680 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	
	2.350.000 Euro
festgesetzt.	

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 945.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 6

Die Umlage der Zweckverbandsmitglieder wird gemäß § 60 Abs. 1 SächsKomZG im Ergebnishaushalt auf 350.000 Euro festgesetzt.

Burgstädt, den 25.03.2024

Naumann
Verbandsvorsitzender

-Siegel-

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung informiert:

Hoch vom Sofa!

Startet mit eurem eigenen Projekt! Ihr wollt nicht mehr warten, bis etwas passiert und lieber selbst was starten?

Hoch vom Sofa!



Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Ideen, mit denen ihr euch einmischt und etwas verändert.

Ihr seid **Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir supporten euch bei der Planung eurer Projekte und legen das Fünffache eurer aufgetragenen Summe drauf. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 2.500 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?
Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend.

Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.

2. Sucht euch einen **Projektpartner**, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, beispielsweise ein Sport- oder Dorfverein oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Ihr habt eine Idee, wer euch finanziell unterstützen kann, oder habt bereits ein kleines Budget, dann **macht aus eins fünf**. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können 2.500 € beantragt werden.
4. **Ruft uns an**, erzählt uns, was ihr vorhabt und stellt eure Fragen. Ihr erreicht uns unter:
Ansprechperson in den Landkreisen Vogtlandkreis, Zwickau, Erzgebirgskreis, Mittelsachsen ist:
Marion Coupiac, 0151 5498 2217, marion.coupiac@dkjs.de
5. Wenn eure Idee zu "Hoch vom Sofa!" passt, kommen wir zu euch. In dem Termin legt ihr gemeinsam mit uns Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Termine fest. Überlegt euch, wie viel Geld ihr braucht und wofür. Und dann geht's los.

FAQ zur Projektförderung Hoch vom Sofa! 2024

Wer kann eine Förderung bekommen?

- Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, die in Sachsen wohnen.
- Sächsische Träger unterstützen die Jugendlichen und verwalten die Fördermittel für die Jugendprojekte.
- Anerkannte Träger der Jugendhilfe, Gemeinden und gemeinnützige Vereine

Welche Rolle haben die Empfänger:innen der Fördermittel?

- Ein Träger oder eine Gemeinde begleitet das Projekt als Partner und ist vor allem für die korrekte Verwendung der Fördermittel zuständig.
- Das Programmteam der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie regionale Projektbegleiter:innen stehen während der Projektlaufzeit beratend und unterstützend zur Seite.
- Entscheidungsspielräume zu gewähren und eine zuverlässige Begleitung zu schaffen ist die Aufgabe, die wir gemeinsam zu leisten haben.

Was wird gefördert?

- Hoch vom Sofa! fördert Teilnahmeprojekte von Jugendlichen. Die Beteiligung von Jugendlichen hat oberste Priorität.
- Ideen von Jugendlichen. Wir geben kein bestimmtes Thema vor.
- Hoch vom Sofa! fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Projekt selber angehen möchten.
- Hoch vom Sofa! fördert Jugendinitiativen und Jugendprojektorhaben, die in den ländlichen Räumen Sachsens angesiedelt sind (Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von max. 30.000).

Wieviel Geld kann beantragt werden?

- Aus eins mach fünf. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können pro Projekt 500 € eingebracht und 2.500 € beantragt werden.

Wie wird gefördert?

- Interessierte rufen das Hoch vom Sofa!-Team an und erhalten eine Beratung. Anhand des Gesprächs wird herausgefunden, ob die Idee zu Hoch vom Sofa! passt.
- Im Anschluss erfolgt vor Ort eine Konzeptwerkstatt mit den Jugendlichen, bei der die Projektidee konkretisiert wird. Auf dieser Grundlage wird über die Förderung entschieden.
- Auf dem Förderportal der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung werden die Unterlagen von den Jugendlichen und von dem Träger bzw. der Gemeinde ausgefüllt.

- Die DKJS bewilligt dann eine Zuwendung in fünffacher Höhe, der vom Zuwendungsempfänger erbrachten Eigenmittel (Eigenmittel müssen überwiesen werden).
- Die DKJS schließt mit dem Empfänger der Fördermittel einen Weiterleitungsvertrag ab. Am 31.10.2024 ist ein Sachbericht und ein Verwendungsnachweis (Abrechnung) vorzulegen.
- Die Projekte können zwischen April und September 2024 stattfinden.
- Gefördert werden so viele Projekte, bis die zur Verfügung stehenden Fördermittel ausgeschöpft sind.

Wichtige Hinweise: Ein gutes Projekt:

- Begeistert, macht Spaß und ist spannend
- beteiligt möglichst viele Jugendliche
- schließt niemanden aus
- ist von Jugendlichen für Jugendliche
- ist nicht zu anstrengend
- wird in der geplanten Zeit fertig, kann aber auch weitergehen

Ein Projekt kann nicht gefördert werden, wenn:

- es sich um ein Regelangebot handelt (Jugendfreizeiten, Kursangebote, etc.)
- ein rassistischer oder menschenfeindlicher Hintergrund des Trägers oder der Jugendgruppe besteht
- es sich bei dem Projekt um religiöse Veranstaltungen oder Veranstaltungen mit parteipolitischen Inhalten handelt
- das Projekt die Renovierung von, oder Aktivitäten in Räumen betrifft, die nicht für Jugendliche frei zugänglich sind (Beispiel: Vereinsräume, in die nur Vereinsmitglieder dürfen, Räume der Kirche, zu denen nur Konfessionsangehörige Zutritt haben, etc.)
- Alkohol, Tabak etc. Bestandteil des Projektes sind (es gilt das Jugendschutzgesetz)
- der Träger seinen Sitz nicht in Sachsen hat
- das Vorhaben in die Verantwortung des Schulträgers fällt
- das Projekt Bestandteil eines entgeltfinanzierten Vorhabens ist

Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Die Polizei informiert

Hartmannsdorf – Limbacher Straße 19 B

Am 18. März 2024 wurde in der Zeit von 09.45 Uhr bis 14.05 Uhr in Hartmannsdorf, Limbacher Straße 19 B, Krankenhausparkplatz, ein ordnungsgemäß abgeparkter schwarzer PKW Opel Corsa durch ein unbekanntes Fahrzeug, vermutlich beim Ein- bzw. Aussteigen, an der Beifahrertür und am hinteren rechten Kotflügel beschädigt. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt: ca. 250,00 Euro.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Hartmannsdorf – Schönaicher Straße 1 – Firmengelände Diamant

Am 19. März 2024 wurde in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Hartmannsdorf auf dem Firmengelände „Diamant“ ein abgeparkter grauer PKW VW durch ein unbekanntes Fahrzeug am hinteren rechten Kotflügel beschädigt. Der Unfallverursacher verließ den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt: ca. 5600,00 Euro.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

Öffentliche Bekanntmachung / Ortsübliche Bekanntgabe

Ortsübliche Bekanntgabe – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Gemeinde Hartmannsdorf für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat fasste am 21.03.2024 zum Jahresabschluss der Gemeinde Hartmannsdorf folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stellt in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Gemeinde Hartmannsdorf in der vorliegenden Fassung gemäß Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH mit

- | | |
|---|--------------------|
| a) einer Bilanzsumme in Höhe von | 31.187.732,32 Euro |
| b) einem Basiskapital in Höhe von | 16.564.698,79 Euro |
| c) Verbindlichkeiten in Höhe von | 4.611.567,92 Euro |
| d) einem Gesamtergebnis in Höhe von | 615.854,89 Euro |
| e) einem verbleibenden Gesamtergebnis nach Verrechnung des enthaltenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital in Höhe von | 1.315.069,12 Euro |

fest.

Die Gemeinde führt das verbleibende Gesamtergebnis in Höhe von 1.315.069,12 EUR gemäß § 23 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses gilt § 88 SächsGemO.

Der Jahresabschluss 2018 wurde gem. § 88 Abs. 5 SächsGemO zutreffend nicht durch einen Rechenschaftsbericht erläutert.

Der Jahresabschluss 2018 wurde gem. § 88 Abs. 5 SächsGemO zutreffend nicht durch einen Anhang erweitert.

Gemäß § 88 c Abs. 3 SächsGemO erfolgt hiermit die Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Gemeinde Hartmannsdorf für das Haushaltsjahr 2018.

Der örtlich geprüfte Jahresabschluss liegt ab dem Tag der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, Zimmer 14, während der regulären Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

zur Einsichtnahme dauerhaft öffentlich aus.

Hartmannsdorf, 12.04.2024


Weinert
Bürgermeister

Muster 13
(zu § 51 SächsKommHVO-Doppik)

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushaltsjahr 2018		Vorjahr 2017		Passivseite	Haushaltsjahr 2018		Vorjahr 2017	
	in EUR		in EUR			in EUR		in EUR	
1. Anlagevermögen	27.253.331,90	26.536.038,05	13.033,28	20.450.127,40	1. Kapitalposition	20.450.127,40	19.834.272,51	17.263.913,02	0,00
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	9.258,23	0,00	0,00	0,00	a) Basiskapital	16.564.698,79	16.564.698,79	17.263.913,02	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	21.026.168,06	20.351.519,32	1.085.589,90	20.351.519,32	Beitrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.123.285,26	1.085.589,90	6.955.115,27	1.085.589,90	b) Rücklagen	3.186.214,38	3.186.214,38	2.570.359,49	2.570.359,49
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.990.889,32	6.955.115,27	11.289.546,88	6.955.115,27	aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.602.819,72	3.602.819,72	2.290.345,03	2.290.345,03
cc) Infrastrukturvermögen	10.784.044,77	11.289.546,88	0,00	11.289.546,88	darunter: Satz 3 SächsGemO	699.214,23	699.214,23	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	282.608,69	282.608,69	280.014,46	280.014,46
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalehaushaltsverordnung	0,00	0,00	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	124.896,38	161.004,59	0,00	161.004,59	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksamen aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	159.292,54	166.320,14	0,00	166.320,14	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.843.959,79	693.942,54	0,00	693.942,54	aa) Jahresföhibetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Föhibeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	6.217.905,61	6.173.485,45	0,00	6.173.485,45	bb) Föhibetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Föhibeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	6.217.904,61	6.173.484,45	0,00	6.173.484,45	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	3.929.300,37	3.763.837,48	3.763.837,48	3.763.837,48
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.859.446,20	3.763.837,48	3.763.837,48	3.763.837,48
dd) Ausleihungen	1,00	1,00	0,00	1,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	69.854,17	69.854,17	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	3.917.777,69	4.445.980,71	34.056,79	3.917.777,69	3. Rückstellungen	2.191.655,55	2.189.346,50	2.189.346,50	2.189.346,50
a) Vorräte	36.472,35	34.056,79	0,00	34.056,79	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	763.836,98	389.866,67	12.376,84	389.866,67	b) Rückstellungen für die Rekulivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	20.480,76	12.376,84	0,00	12.376,84	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
d) Liquide Mittel	3.096.987,60	4.009.690,41	16.610,85	4.009.690,41	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der Steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	1.988.246,50	1.988.246,50	1.988.246,50	1.988.246,50
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	16.622,73	16.610,85	0,00	16.610,85	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalpositionen gedeckter Föhibetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
					g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
					h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltswirtschaftlich begründet wurden und die Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00	0,00	0,00
					i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
					j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
					4. Verbindlichkeiten	33.409,05	33.409,05	31.100,00	31.100,00
					a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	4.611.567,92	4.611.567,92	5.213.121,12	5.213.121,12
					b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
					c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	3.990.657,54	3.990.657,54	4.390.103,17	4.390.103,17
					d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
					e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	159.566,85	159.566,85	381.655,71	381.655,71
					f) sonstige Verbindlichkeiten	25.720,19	16.775,56	16.775,56	16.775,56
					5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	435.604,34	435.604,34	424.586,68	424.586,68
Summe Aktiva	31.187.732,32	31.000.629,61	31.000.629,61	31.000.629,61	Summe Passiva	31.187.732,32	31.000.629,61	31.000.629,61	31.000.629,61

Muster 11
(zu § 48 der SächsKomHVO)

Ergebnisrechnung 2018

	Ertrags- und Aufwandsarten					Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 .J. Spalte 3)
	1	2	3	4	5	
	Ergebnis des Vorjahres	Plansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		
			- EUR -			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.570.500	7.570.500,00	7.660.726,61	90.226,61	
	darunter: Grundsteuer A und B	708.000	708.000,00	709.232,50	1.232,50	
	Gewerbesteuer	4.800.000	4.800.000,00	4.698.187,98	-101.812,02	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.341.305,72	1.400.000,00	1.391.660,24	-8.339,76	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	655.492,41	650.000,00	847.795,54	197.795,54	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelbste Sonderposten	1.203.783,68	1.401.400,00	1.082.893,77	-318.506,23	
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.915,22	3.000,00	2.891,46	-108,54	
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	
	aufgelbste Sonderposten	111.085,19	60.600,00	118.086,37	57.486,37	
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.494,45	59.800,00	74.448,02	14.648,02	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	171.819,41	160.600,00	217.082,56	56.482,56	
6	Kostenertätigkeiten und Kostenumlagen	51.007,51	11.800,00	42.642,10	30.842,10	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	292.892,92	242.000,00	268.517,00	26.517,00	
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.932,42	0	0,00	0,00	
9	sonstige ordentliche Erträge	248.296,84	223.000,00	251.334,10	28.334,10	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	8.954.437,72	9.669.100,00	9.597.644,16	-71.455,84	
11	Personalaufwendungen	925.369,62	1.079.750,00	991.198,69	-88.551,31	
	darunter: Zührührungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.297.393,96	2.007.350,00	1.241.009,72	-874.325,28	
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	857.014,37	696.300,00	857.232,53	160.932,53	
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	116.163,51	87.000,00	94.871,19	7.871,19	
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	4.907.244,90	5.345.000,00	5.478.000,00	570.755,10	
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	354.936,77	355.000,00	374.872,29	329.139,65	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	8.458.123,13	9.570.400,00	8.984.383,70	-486.016,30	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 .J. Nummer 18)	496.314,59	98.700,00	-162.157,29	-260.857,29	
20	außerordentliche Erträge	299.381,45	45.000,00	2.594,43	-244.386,98	
21	außerordentliche Aufwendungen	208.866,94	40.000,00	40.000,00	-168.866,94	
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 .J. Nummer 21)	90.514,51	5.000,00	2.594,43	-87.919,99	
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19+22)	586.829,10	103.700,00	-157.157,29	-744.428,19	
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	
26	Verrrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß §72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	688.050,32	635.700,00	701.806,66	66.106,66	
27	Verrrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-90.514,51	40.000,00	-2.594,43	-42.594,43	
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) .J. (Nummern 24 + 25)]	1.184.364,91	779.400,00	518.542,71	-665.822,20	

Ergebnisrechnung - Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

	Betrag in EUR
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird. darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.312.474,69 699.214,23
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird. darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	2.594,43
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	
6 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Finanzrechnung - Blatt 2

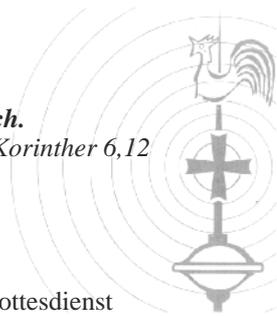
34	=	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 .J. Nummer 33)	-717.459,36	-1.038.500	-1.540.318,90	-1.438.286,33	102.032,57
35	=	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschussbedarf (Nummern 17 + 34)	196.857,23	195.900	-544.217,90	-507.383,82	36.834,08
36	=	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	470.049,90	0	0,00	0,00	0,00
37	+	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
38	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	880.482,29	400.000	400.000,00	399.445,63	-554,37
		darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0,00		
		Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0,00		
39	+	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
40	=	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) .J. (Nummern 38 + 39)	-410.432,39	-400.000	-400.000,00	-399.445,63	554,37
41	=	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-213.675,16	-204.100	-944.217,90	-906.829,45	37.388,45
42	=	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
43	-	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
44	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	345.122,79			363.677,52	
45	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	339.371,62			369.540,88	
46	=	Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Nummern 42 + 44) .J. (Nummern 43 + 45)	5.751,17			-5.863,36	
47	=	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-207.823,99			-912.692,81	
48	=	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00		
49	=	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		840.993	840.993,13		
50	=	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 41 + 42) .J. (Nummer 43) + (Nummer 48) .J. (Nummer 49)]		-1.045.093	-1.785.211,03		
51	=	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten		0	0,00		0,00
52	-	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten		0	0,00		0,00
53	=	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47 + 51) .J. (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) .J. (Nummer 52)]	-207.823,99	-1.045.093	-1.785.211,03	-912.692,81	
54	=	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.217.504,40	4.009.680	4.009.680,41	4.009.680,41	0,00
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0,00
55	=	Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	4.009.680,41	2.964.587	2.224.469,38	3.096.987,60	872.518,22
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0,00
		nachrichtlich: Betrag der Auszahlung für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde lädt Sie herzlich ein:

Sonntag, 21. April – Jubilate

10.00 Uhr Konfirmation mit Kindergottesdienst
in Burgstädt

Sonntag, 28. April – Kantate

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
in Mühlau

Sonntag, 05. Mai - Rogate

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Wolfgang Tost
mit Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Donnerstag, 09. Mai – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Andacht mit Posaunenchor und Kindergottesdienst
Bauerngut Petzold
Untere Hauptstraße 43 in Hartmannsdorf

Sonntag, 12. Mai – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem
Abendmahl und Kindergottesdienst in Mühlau

Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Freikirche Hartmannsdorf
auf der Löwenwiese in Hartmannsdorf

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst in Mühlau

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Band Immanuel
mit Kindergottesdienst in Mühlau

Gemeindekreise wöchentlich:

Montag

Ökumenisches Friedensgebet in Hartmannsdorf 18.30 Uhr

Dienstag

Singekreis 2. und 4. im Monat in Mühlau 19.00 Uhr

Mittwoch

Eltern-Kind-Kreis in Hartmannsdorf 09.30 Uhr

Kirchenmäuse in Hartmannsdorf 14.30 Uhr

Vorschulkreis ungerade KW
(3-6 Jahre) in Hartmannsdorf 16.00 Uhr

Pfadfinder gerade KW in Hartmannsdorf 17.00 Uhr

Gebetskreis in Hartmannsdorf 17.30 Uhr

Donnerstag

Mädchenkreis gerade KW in Hartmannsdorf 17.00 Uhr

Kirchenmäuse in Mühlau 15.15 Uhr

Vorschulkreis gerade KW in Mühlau (3-6 Jahre) 16.15 Uhr

Junge Gemeinde Mai in Mühlau 19.00 Uhr

Freitag

Posaunenchor in Hartmannsdorf 19.30 Uhr

Gemeindekreise monatlich

Seniorenkreis in Hartmannsdorf
Do, 02.05. 14.30 Uhr

Seniorentreff am Berg in Hartmannsdorf
Do, 02.05. 16.00 Uhr

Gebet fürs Dorf in Mühlau
Mo, 06.05. 19.00 Uhr

Herrenabend „Gespräch unter Männern“

Do, 09.05. in Hartmannsdorf 10.30 Uhr

Frauentreff in Hartmannsdorf
Do, 16.05. 19.30 Uhr

Frauenkreis in Mühlau
Di, 21.05. 19.30 Uhr

Seniorenkreis Mühlau
Di, 28.05. 14.00 Uhr

Männerwerk Bräunsdorf-Mühlau-Niederfrohna
Di, 28.05. in Mühlau 19.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit Wolfgang Tost am 5. Mai

Wir laden zu einem musikalischen Gottesdienst mit Wolfgang Tost am 5. Mai um 17 Uhr in die Hartmannsdorfer Kirche ein. Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt. Wolfgang Tost ist bekannt als das "wandelnde Liederbuch". Seine sympathische, mitreißende Art, Musik zu machen, lädt zum Glauben an Jesus Christus ein. Die Texte sind aktuell, kritisch und Mut machend zugleich. Themen, die Menschen bewegen. Man merkt die Ehrlichkeit, mit der er seinen Zuhörern begegnet. Wolfgang Tost hat einen Weg gefunden, seinen Glauben musikalisch auszudrücken. Um Kollekte für die Kirchensanierung wird gebeten.

Andacht unter freiem Himmel am Himmelfahrtstag, 9. Mai

Dieses Jahr lädt dazu Ehepaar Petzold aus Hartmannsdorf auf den Hof ein, in dem sie wohnen. Auf der Wiese dahinter werden wir uns unter den Klängen des Posaunenchores um 10.30 Uhr zusammenfinden.

Einige Bänke und Stühle werden bereitstehen. Wer mag, kann gern einen eigenen Campingstuhl oder eine Decke (und bei feuchtem Wetter einen Regenschirm) mitbringen.

Für den anschließenden Imbiss bringt bitte jeder und jede eine Kleinigkeit zum Essen mit. Daraus soll ein buntes Buffett entstehen.

Listen zum Eintragen werden rechtzeitig in den Gemeinderäumen ausgelegt.

Es wird herzlich dazu eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zu machen:

Die Hartmannsdorfer aus dem Oberdorf treffen sich um 10 Uhr vor der Kirche und spazieren dann gemeinsam zur Unteren Hauptstraße 43, die Gasse neben der Gaststätte „Elli“ hoch.

Die Mühlauer, die gern gemeinsam zum Zielort radeln möchten, treffen sich ab 9.45 Uhr am Pfarrhaus Mühlau. Wer mit dem Auto kommt, möge bitte an der Unteren Hauptstraße parken (nicht in den Hof fahren und nicht direkt vor der „Elli“ parken).

Zum Vorbereiten und wieder Aufräumen werden Helfer und Helferinnen gebraucht. Bereitwillige melden sich bitte bei Pfarrerin Hintzsche oder in den Gemeindebüros.

Sicher wird es ein schönes Gemeinschaftserlebnis!

Sprechzeit Pfarrerin Hintzsche in Hartmannsdorf:

Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr, außer 1. Do im Monat

Pfarramt Hartmannsdorf - Mühlau

Tel. 03722/93788 • Fax 03722/818657

Mail: kg.hartmannsdorf-muehlau@evlks.de

Kirchenvorstand: Herr D. Hahn • dietmar.hahn@evlks.de

Gemeindepädagogin: Frau M. Berndt • maria.berndt.kg@web.de

Info: www.kirche-hartmannsdorf-muehlau.de

Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Do 9.00 - 12.00 Uhr

und am 02.05. und 23.05. von 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Freikirchliche Christengemeinde

Seit geraumer Zeit angekündigt, fand nun am 22. März der erste Vortrag zur Reihe „Entdecke die Kunst des Lebens“ mit Referentin Franziska Steinhäuser im Nutzfahrzeugmuseum Hartmannsdorf statt.



Diese Vortrags-Reihe veranstalten die Kirchen in Hartmannsdorf gemeinsam als kulturellen Beitrag für unser Ortsleben. Sie soll Fragen aufgreifen, die uns alle beschäftigen und kompetente Anregungen dazu geben. Das ist Frau Steinhäuser in diesem ersten Teil gut gelungen. Fachlich äußerst fundiert, sprach sie über die Ursachen und Auswirkungen von Angst, wie sie unser Leben beeinflussen kann und welche Ansätze es gibt, damit umzugehen oder sie sogar zu überwinden. Die Besucher (der Saal war sehr gut gefüllt) waren davon ausgesprochen angetan und konnten vieles mitnehmen, zumal es nach dem Referat das Angebot gab, miteinander über dieses Thema ins Gespräch zu kommen. Ein großer Teil der Anwesenden hat das genutzt und davon profitiert. Nun freuen wir uns auf den zweiten Abend dieser Vortragsreihe mit dem Thema „Selbst-Fürsorge“ am 31. Mai und laden dann ins Sportlerheim Hartmannsdorf ein.

Vorher dürfen wir Sie wieder zu unserem Frauen-Kreativ-Brunch am 04. Mai in die Obere Hauptstraße 7 einladen. Wie gewohnt erwartet Sie eine Kombination von gemeinsamen Essen, geistiger Anregung und kreativer Betätigung, die danach meist ihr Heim verschönern wird. Unsere Erfahrung: Wer schon mal da war, kommt gern wieder und wer zum ersten Mal dabei ist, auch. Seien Sie gern dabei!



Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienste Sonntag, 10:00 Uhr	mit parallelem Kinderprogramm in der Oberen Hauptstraße 7 (2.OG)
Bibel - Forum: Dienstag, 19:30 Uhr	im Gemeindehaus Blumenweg 38 (außer am 21.05.)
Lobpreis – Abend Dienstag, 19:30 Uhr	in der Oberen Hauptstraße 7 (2.OG) 21.05.
Jugend: Freitag, 19:30 Uhr	im Jugendraum Turnstraße 9A
Andacht Donnerstag	im AZURIT Seniorenzentrum Recenia (für Bewohner und Angehörige) 16.05. um 15:45 Uhr
Frauen-Kreativ-Brunch Samstag,	in der Oberen Hauptstraße 7 (2.OG) 04.05. um 9:30 Uhr
Hauskreise: FCG Hartmannsdorf	nach Absprache

Menschen begegnen – Gott erleben!
 Pastor: Roland Hartung, Tel.: 03722 5922911
 roland.hartung@freikirche-hartmannsdorf.de
 Info: www.freikirche-hartmannsdorf.de



Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Wittgensdorfer Höhe 5 · 09228 Chemnitz OT Wittgensdorf

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

Gottesdienst jeden Mittwoch 18.30 Uhr und jeden Donnerstag 19.00 Uhr sowie jeden Sonntag 9.30 Uhr und 17.00 Uhr

Sonntag, den 05.05.2024 17.00 Uhr
 Thema Vortrag: Man erntet, was man sät

Sonntag, den 12.05.2024 17.00 Uhr
 Thema Vortrag: Sich Gottes glücklichem Volk anschließen

Sonntag, den 19.05.2024 17.00 Uhr
 Thema Vortrag: Dem Geist der Welt widerstehen

Sonntag, den 26.05.2024 17.00 Uhr
 Thema Vortrag: Das Leben so sehen, wie Gott es sieht

Kathrin Hergert

VEREINSLEBEN

DRK-Ortsverein Hartmannsdorf, Ziegelstraße 7 informiert:

DRK - BLUTSPENDE am 13.05.2024

Der nächste Blutspendertermin findet am **13.05.2024** von 14.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Hartmannsdorf statt.

Jugendrotkreuz

Gruppe Kinder (6-12J.): Jeden Montag 16.30 - 17.45 Uhr
 Jugendgruppe (12-16J.): Jeden Montag 16.30 - 17.45 Uhr

➕ die richtige Zeit einzusteigen ➕ kommt doch mal vorbei

Ortsgruppe (über 16J.): jede ungerade Kalenderwoche
 Freitags ab 19.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Frank Mattheuer, Vorsitzender DRK-Ortsverein Hartmannsdorf

Kaninchenzüchterverein e.V. S 211 Hartmannsdorf lädt ein:

am **10.05.2024, 20.00 Uhr** zur Zuchtbesprechung in die Gaststätte „Bergschlößchen“.

Der Vorstand

Hundesportverein Hartmannsdorf e.V. informiert:

Auf unserem Hundeplatz in Hartmannsdorf (Limbacher Straße 36B) kann jeder kommen, der Spaß mit seinem Hund haben möchte. Es besteht kein Mitgliedszwang.

Auch die Hunderasse ist nicht entscheidend.

Es kann jeder seinen Hund selber ausbilden unter unserer Aufsicht.

Unsere Ausbildungserfolge beruhen auf **GEWALTFREIHEIT**.

Wir üben in einer gemeinsamen Gruppe, so dass eine Sozialisierung gebildet werden kann.

Kommen Sie einfach und lernen Sie uns kennen.

Wichtig: Der Hund muss geimpft sein und eine Haftpflichtversicherung haben.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

9.30 Uhr erste Gruppe (Neulinge und Welpen)

10.30 Uhr zweite Gruppe (Erfahrene)

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand

Der Seniorenverein Hartmannsdorf informiert:

- Donnerstag, 25.04.2024 Ausflug auf den Butterberg bei Bischofswerda mit kleinem sorbischen Programm
ACHTUNG geänderte Abfahrt 9.30 Uhr Anton-Günter-Platz!
- Mittwoch, 15.05.2024 Ausflug nach Pobershau zum Huthaus, zum Molchner Stollen und Rundfahrt um Marienberg, Abfahrt 10.15 Uhr Anton-Günter-Platz
- Freitag, 24.05.2024 Ein unterhaltsamer Nachmittag im Sportlerheim Hartmannsdorf mit der Sängerin Conny Schmerler aus Flöha
Beginn 14 Uhr
- Mittwoch, 12.06.2024 Ausflug nach Höckendorf nahe dem Tharandter Wald und Talsperre Klingenberg, Abfahrt 10.15 Uhr Anton-Günter-Platz
- Montag, 17.06.2024 Fahrt an den Cospudener See mit Schifffahrt, Abfahrt 10.15 Uhr Anton-Günter-Platz

Tel. 03722/90710 · Ingrid Gräfe

Der 2RadSportverein Hartmannsdorf informiert:

Hallo Radsportbegeisterte,
gerne laden wir Euch auch in diesem Jahr zu unserer **Familienradtour** ein.

Die Tour wird in zwei Gruppen stattfinden: eine für Familien und eine für die schnelleren Radler unter uns. Die Strecken sind so geplant, dass sie für jedes Fitnesslevel geeignet sind.

Dieses Jahr gibt es auch wieder unsere beliebten Erfrischungstopps mit Radler, Eis, Kaffee und Bier.

Nach der Fahrradtour laden wir euch zum gemeinsamen Grillen ein und wir lassen den Tag gemütlich ausklingen. Traditionell gibt es hierzu Wildspezialitäten und selbstgemachten Kartoffelsalat. (gegen einen geringen Obolus)

Also schnappt Euch die Family und lasst uns gemeinsam einen schönen Tag verbringen.

Geplant sind folgende zwei Touren (weitere Infos auf unserer Webseite)

Tour 1: wird eine gemütliche Runde von ca. 15 km rund um Hartmannsdorf und ist auch für kleinere Kinder gut geeignet

Tour 2: ist für alle geübten Radler unter Euch und geht über Distanz von ca. 35 km (geeignet für Rennrad)

Wann: 01.06.2024 / 11:00 Uhr

Start/Ziel: Ziegelstraße 7, 09232 Hartmannsdorf

Damit wir den Tag für Euch planen können, wäre eine Anmeldung bis zum 27.05.2024 cool!

Die Anmeldung kann erfolgen unter:

(Ansprechpartner – Hartmut und Mandy Böhm)

Email: radrennen-hartmannsdorf@online.de

Webseite: <https://www.2radsport-verein-hartmannsdorf.de/>

Handy: 0151-61038519



MACH MIT!
FAMILIENRADTOUR
01.06.2024 – 11:00 Uhr



Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e. V. informiert

Am **24. August 2024** findet auf unserem Vereinsgelände Oststraße 16 (Ochsengrund) ein **TAG DER OFFENEN TÜR** statt.

Startschuss aus der „Alten Hartsdorfer“ ist um 10.00 Uhr

Auf dem Programm stehen

- Kanonenschießen mit befreundeten Vereinen
- Schnupperkurs Bogenschießen
- Schießversuche mit Kleinkalibergewehr

Getränke aus der Zielwasserquelle und ein kleiner Imbiss sorgen für die nötige Stärkung.

Gegen 16.00 Uhr wird sich die Tür wieder schließen.

Hinweis!

Auch in diesem Jahr steht Ihnen unser Vereinslokal für Ihre vorbestellten Feierlichkeiten zur Verfügung. Für Terminanfragen und Reservierungen wenden Sie sich bitte an Colin Großer, Tel.: 0172 29 64 96 8, E-mail: grosserco@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie als Besucher.

Der Vorstand



Die Verkehrswacht lädt ein:

zur Verkehrsteilnehmerschulung

am Dienstag, 23.04.2024, ab 19 Uhr

in Hartmannsdorf, Gaststätte „Sportlerheim“, Limbacher Straße

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird bestätigt.

Der Vorstand

Leserzuschrift - Lesermeinung

„Neues aus der MÜLL-GASSE“

Als ehemalige Hartmannsdorferin komme ich gern regelmäßig in meine Heimat, freue mich stets über all das, was im Ort an Positiven in Angriff genommen wurde. Die zahlreichen Aktivitäten von Bürgern für Bürger gestalten Hartmannsdorf lebenswert.

Völlig unverständlich für mich, dass es Bewohner gibt, welche den angelegten Fußweg mit beidseitig bepflanzten Hecken zwischen dem PENNY-Einkaufsmarkt und der Feldstraße maßlos verunreinigen. Bereits im Februar diesen Jahres entfernte ich Verpackungsmaterialien, leere Schnaps- und Bierflaschen in Größenordnungen.

Vier Wochen später war von meiner hergestellten Sauberkeit nichts mehr zu sehen. Und wieder entmüllte ich diesen praktisch schön angelegten Weg von Pappen, Kunststoffverpackungen, Bechern und leeren Flaschen aller Art.

Soll vielleicht die kontinuierliche achtlose Vermüllung ein Hinweis auf eine Namensgebung dieser Wegführung in „Schnapsdrosselweg“, „Weinflaschengasse“, „Müllpfad“ sein???

Mein Wunsch, liebe Hartmannsdorfer, verzichten Sie auf eine Wegbezeichnung und entsorgen Sie Ihren Müll in die im Ort dafür vorhandenen Behälter oder zu Hause!

Übrigens war meine Ekelgrenze beim Betrachten der Rückseite der Trafostation erreicht - Tüten mit Hundekot und Haufen von Zweibeinern. Das stinkt echt zum Himmel!

M. J.



An dieser Stelle vielen Dank für die Leserzuschrift. Wir wollen unserer Leserschaft die Hinweise und Bemerkungen dazu seitens der Gemeindeverwaltung nicht vorenthalten. Die Verbindung zwischen der Feldstraße und dem Penny-Markt ist kein öffentlich gewidmeter Weg. Da der Grundstückseigentümer nicht die Gemeinde Hartmannsdorf ist, gibt es seitens der Kommune keine Veranlassung die Zuwegung sauber zu halten. Vom Ordnungsamt wurde bereits wiederholt der Eigentümer auf seine Pflichten hingewiesen. Die Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf bleibt auf alle Fälle weiter an dieser Problematik dran. Die Redaktion

Leserzuschrift zu den regelmäßigen Veröffentlichung der jährlichen Bevölkerungspyramide

Anfang April erreichte uns eine weitere Leserzuschrift per Mail. Herr A. aus Hartmannsdorf schrieb unserer Redaktion folgendes:

„Hallo Hr. Tetzner,

Sie bilden ja in der Neujahresausgabe des Hartmannsdorfer Gemeindeboten immer die Bevölkerungsentwicklung der Ortsgeschichte ab ... das finde ich sehr interessant und schneide es tatsächlich aus. Nun ist mir aufgefallen, dass die Zahlen aller Jahre in jeder jährlichen Statistik komplett abweichen.

Mich würde interessieren, ob Sie dafür eine Erläuterung kennen oder ist hier irgendwo ein gewaltiger Fehler drin?“

Antwort unserer Redaktion dazu:

Lieber Herr A. ,

es freut uns sehr, dass der Gemeindebote mit seinen vielseitigen Rubriken durchaus wahrgenommen wird und wir bedanken uns für Ihre Mail.

Zur Bevölkerungspyramide gibt es immer wieder Fragen und Anmerkungen. Die von Ihnen gestellte Frage erreichte uns so noch nicht.

Unter Rücksprache mit Frau Störl von der Ausweis-, Pass- und Meldebehörde der Gemeinde Hartmannsdorf können wir Ihnen zu Ihrer Frage folgendes mitteilen:

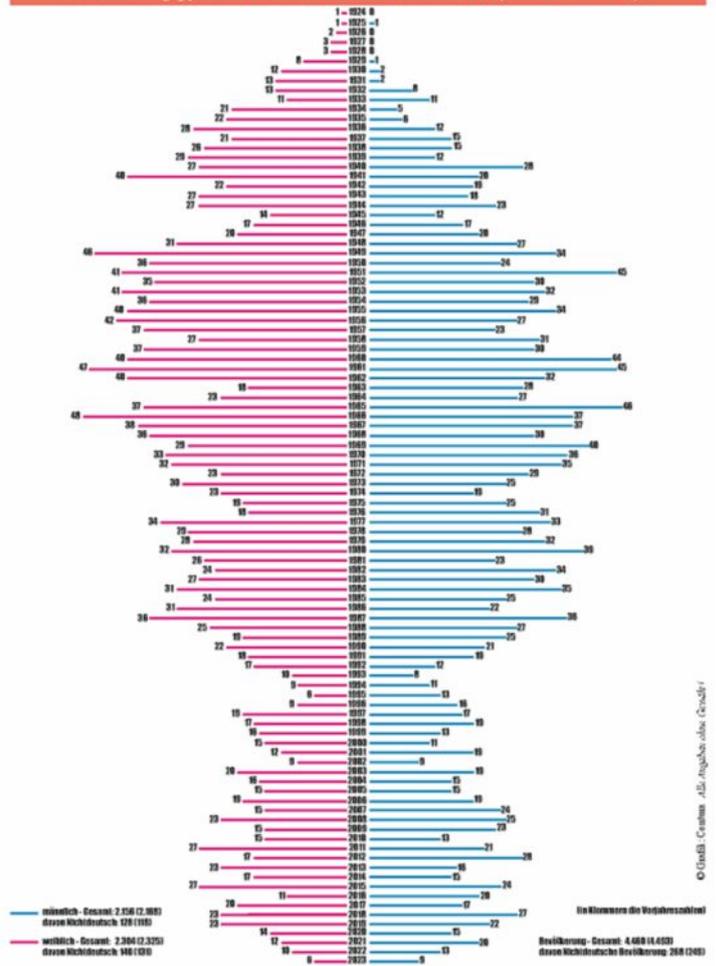
Wir haben uns noch einmal die Bevölkerungspyramiden der letzten fünf Jahre herausgegriffen und die Geburtsjahre 1930, 1950, 1970, 1990, 2010 und 2019 gegenübergestellt. Wie Sie richtig bemerkt haben, gibt es zum Beispiel in den Veröffentlichungsjahren im Gemeindebote der Jahre 2020 bis 2024 Abweichungen. Diese begründen sich bei den im Jahre 1930 Geborenen überwiegend durch Sterbefälle.

Die Zahl der männlichen Einwohner ist bei den 1970 Geborenen über unseren Betrachtungszeitraum hinweg mit 36 Bürgern konstant geblieben.

Weitere Schwankungen, die vornehmlich die „jüngeren“ Jahrgänge (z. B. 1990 oder 2010 Geborene) betreffen, sind auf Zu- bzw. Wegzüge von Einzelpersonen oder ganzen Familien zurückzuführen.

Viele Grüße aus der Redaktion.

Bevölkerungspyramide der Gemeinde Hartmannsdorf (Stand 31.12.2023)



Die Bevölkerungspyramide aus dem Hartmannsdorfer Gemeindebote Nr. 348 vom 22. Februar 2024, Seite 10.

Jahreshauptversammlung des TSV 1862 Hartmannsdorf

Für die Mitgliederversammlung des TSV 1862 am 26. März 2024 war den Sportlerinnen und Sportlern fristgemäß die Einladung an den Schaukästen, wie auch im Gemeindebote bekanntgegeben worden.

Kurz nach 19.30 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende, Heiko Hoyer, die Anwesenden.

Von den mittlerweile 432 Vereinsmitgliedern fanden in diesem Jahr 44 (davon sechs Vorstands- und Präsidiumsmitglieder) den Weg ins Sportlerheim an der Limbacher Straße.



Zu den Gästen zählten weiterhin das Ehrenmitglied Heinz Härtig und Bürgermeister Uwe Weinert. Zum Versammlungsleiter wurde Walter Eiermann bestimmt, der auch gleich die Beschlussfähigkeit laut Satzung feststellen konnte. Für das Protokoll zeichnete Carsten Fengler verantwortlich.

Heiko Hoyer nannte zunächst die Tagesordnungspunkte, die wie folgt abgearbeitet werden sollten.

1. Jahresbericht Vorstand / Abteilungsleiter / Kassenprüfer 2023
2. Entlastung Vorstand / Präsidium 2023
3. Vorlage und Beschluss des Haushaltsplanes 2024
4. Wortmeldung und Diskussion

Da es von den Anwesenden keine Einwände und Ergänzungen gab, folgte der Jahresbericht des Vorstandes für den Zeitraum März 2023 bis März 2024.

Als erstes nannte er die aktuellen Mitgliederzahlen. Diese ist, sicherlich auch im Zusammenhang mit der Eröffnung der neuen Turnhalle, von 383 im Vorjahreszeitraum auf jetzt 432 Vereinsmitglieder angestiegen. Davon sind 323 weiblich und 109 männlich. Die meisten Zuwächse gab es durch die Yogaangebote und im Nachwuchsbereich der Abteilung Tischtennis. Auf die Alterszusammensetzung eingehend, sprach der Redner von 220 Sportfreundinnen und Sportfreunden, die 18 Jahre und jünger sind. 253 Mitglieder sind unter 30 Jahre alt. Die Altersgruppe 31 bis 64 Jahre bedienen 111 TSVler. Mit über 65 Jahren halten immer noch 68 Sportbegeisterte dem TSV 1862 die Treue. Im Berichtszeitraum gab es zwei Präsidiumssitzungen und zwei Kassenprüfungen.

Aufgrund der nun wesentlich besseren Gegebenheiten ist es endlich möglich, Wettkämpfe in Hartmannsdorf durchzuführen.

So gab es zum Beispiel am 10. und 11. Juni die Kreis-Kinder- und Jugendspiele, das Tischtennis Kinder- und Jugendturnier und die Turn-Mannschafts-Kreismeisterschaften. Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte der Vereinsvorsitzende allen Übungsleitern, den Sponsoren, den Förderern, der Gemeinde und nicht zuletzt den Eltern für ihr stetiges Engagement.

Danach erhielt **Franka Hofmann** (Abteilung Turnen) das Wort.



Als erstes fand in ihren Ausführungen das Turnabzeichen, was gleichzeitig als Halbjahresabschluss für die Kinder bis 14 Jahre angeboten wird, Erwähnung. Dies wurde gleich mit einem Sommerfest verbunden. Die gemeinsame Turnshow fand im Dezember 2023 vor über 700 Zuschauern in Limbach-Oberfrohna statt, gefolgt von einer Vereinspräsentation Anfang 2024 in der neuen Halle in Hartmannsdorf. Anschließend ging Franka auf die einzelnen Gruppen ein. So hat die Tanzgruppe von Doreen Karch über 50 Tänzerinnen und Tänzer in fünf Gruppen. Das Eltern-Kind-Turnen und das Kleinkinderturnen werden weiterhin von Lydia Bender betreut. Bei Katja und Ute Mehner im allgemeinen Turnen gab es ebenfalls Mitgliederzuwachs, sodass jetzt zwei Trainingszeiten zur Verfügung stehen. Beim Rope Skipping sind Ute Mehner und Jolien Förster als Übungsleiter tätig. Hier trainieren 18 Mädchen und junge Damen sowie ein Junge.

Bei den Gymnastikfrauen leitet einmal Gisela Weise eine Gruppe mit 12 Teilnehmern, und Carola Pester betreut in ihrer Gruppe 14 interessierte Frauen mit gymnastischen Übungen.

In der Turngruppe von Anke, Ulrike und Eva trainieren derzeit 22 Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren. Insgesamt gibt es beim TSV im Altersbereich von 5 bis 25 Jahren 55 Wettkampfturnerinnen. Sie nutzen dreimal wöchentlich die Trainingszeiten in der neuen Halle. Im Folgenden erwähnte die Rednerin einige Höhepunkte und Erfolge bezüglich des Wettkampfgeschehens in der Turnabteilung. Ausführliche Informationen dazu findet man auf der Homepage unter www.tsv-hartmannsdorf.de

Den Bericht der Abteilung Tischtennis gab **Tobias Bechtold** ab.

„Wenn ich die Entwicklung der Abteilung Tischtennis im letzten Jahr mit einem Wort zusammenfassen sollte, dann würde das Wort lauten: prosperierend.“

(Anm. der Redaktion: lat. prosperare = gedeihen oder blühen) Immerhin zählt Tischtennis derzeit 65 Mitglieder, was einem Zuwachs von 24 Mitgliedern entspricht.



Die Tischtennisfreunde setzen sich aus 47 aktiven, 15 passiven und drei fördernden Mitgliedern zusammen. Die jüngsten Sportler in der Abteilung sind 7 Jahre alt und der Senior ist mit 87 Jahren Sportfreund Hubert Witkowski. Momentan befinden sich im Spielbetrieb sieben Mannschaften im Erwachsenenbereich und eine Jugendmannschaft. Das Flaggschiff ist zweifellos das Team Hartmannsdorf I, welches in der Bezirksklasse Dresden in der Staffel 3 an den Tischen steht. Nach einer schwachen Hinrunde belegt man mittlerweile nach vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage in der Rückrunde einen ordentlichen vierten Tabellenplatz. Die Ergebnisse und Tabellenplatzierungen der weiteren sechs Mannschaften erfahren die sportinteressierten Leserinnen und Leser monatlich auf den Sportseiten des Hartmannsdorfer Gemeindeboten.

Bezüglich der überaus erfolgreichen Jugendarbeit gab Sportfreund **Walter Eiermann** einen kleinen Einblick auf das vergangene Tischtennisportjahr. Zur Eröffnung des Sportzentrums am Naturbad hatte die Abteilung ganze zwei Nachwuchsspieler. In der Zwischenzeit zählt die Abteilung zwanzig Jugendliche.

Einen nicht zu unterschätzenden Anteil an dieser Entwicklung hat mit Sicherheit das Kinder- und Jugendturnier Mitte des Jahres 2023. Diese Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie attraktiv der Tischtennisport auch für Kinder und Jugendliche sein kann.



Die ins Rennen geschickte Mannschaft „Jugend 13“, die sich aus sechs Spielern im Alter von 7 bis 13 Jahren zusammensetzte, erreichte doch etwas unerwartet die Playoff-Runde.

Erwähnenswert sind auch noch die guten Platzierungen bei den Jugendranglisten.

Laut der Tagesordnung folgte nun der Kassenbericht der Schatzmeisterin **Andrea Weinert**. Die Zahlen für das Jahr 2023 lagen allen Mitgliedern zur Einsichtnahme vor. Das übersichtlich dargestellte Zahlenwerk war so gut wie selbsterklärend. Auf einige Positionen ging Andrea Weinert noch einmal explizit ein. Sehr positiv erwähnte sie dabei einnahmenseitig die recht hohe Spendensumme von fast 11.000 Euro und die Zuwendungen der Gemeinde Hartmannsdorf im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung in Höhe von knapp 8.000 Euro. Auf der Ausgabenseite standen u.a. Lehrgänge für Kampfrichterinnen, Ausbildung zu Übungsleiterassistenten und Trainingslager.

Nun gab es den Bericht der Kassenprüfer, den in diesem Jahr **Jörg Tetzner** vorlegte. Es wurden zwei Prüfungen durchgeführt, bei denen 715 Belege geprüft wurden. Bei der Sichtung der Quittungen und Rechnungen gab es keinerlei Beanstandungen. Einen besonderen Dank für die Aufbereitung und Zuarbeit der Belege richtete Jörg Tetzner in diesem Zusammenhang an die Schatzmeisterin Andrea Weinert. Dies wurde von allen Anwesenden mit einem großen Applaus bestätigt. Der Kassenprüfer schlug der Versammlung die Entlastung des Vorstandes und der weiteren Präsidiumsmitglieder für das Geschäftsjahr 2023 vor. Bei dieser Abstimmung gab es keine Gegenstimmen, sodass die Mitgliederversammlung durch ihr Handzeichen Vorstand und Präsidium für das Geschäftsjahr 2023 entlastete. Anschließend wurde der geplante Haushalt für das Jahr 2024 vorgestellt und von der Mitgliederversammlung einstimmig per Handzeichen bestätigt.



Zum Tagesordnungspunkt vier Wortmeldungen und Diskussionen ergriff Bürgermeister und Vereinsmitglied **Uwe Weinert** als erster das Wort. Zunächst dankte er dem Vorstand, dem Präsidium, den zahlreichen Übungsleitern und allen, die den Sport in unserem Hartmannsdorf hochhalten, für ihr großes Engagement. Weiterhin machte er deutlich, dass es im Einklang mit

dem Gemeinderat auch in Zukunft eine Weiterführung der Vereinsförderung geben wird. Aufgrund des Zuwachses von Nachwuchssportlern, z.B. in der Abteilung Tischtennis, wird die Förderung in diesem Jahr wohl fast 9.000 Euro betragen. Dass das Sportzentrum am Naturbad sehr gut angenommen und genutzt wird, ging aus den Beiträgen der Vorredner schon hinlänglich hervor. Neben dem Trainingsbetrieb und den Sportveranstaltungen wird die Turnhalle entsprechend dem Nutzungskonzept, welches bis zu 400 Zuschauer und Gäste zulässt, z.B. im Juni als Wahllokal, Anfang August für die Schulanfangsfeier, im September die Festveranstaltung „100 Jahre Posaunenchor“ und im Dezember für ein weiteres Gastspiel des „Studio W.M.“ dienen. Kritisch äußerte sich Uwe Weinert bezüglich der Vorgehensweise des TSV 1862 hinsichtlich des Austragungsortes des Weihnachtsturnens. „Ich bin der Meinung, dass so ein Verein wie der TSV 1862 Hartmannsdorf eine solche Turnveranstaltung auch hier im Ort zu machen hat. Wir investieren viel Geld in diesen Verein und können sicher auch eine gewisse Gegenleistung erwarten. Das ist nicht nur mein Standpunkt, sondern auch die Ansicht des gesamten Gemeinderates und vieler Hartmannsdorfer Bürger“, so der Bürgermeister.

Eine weitere Wortmeldung kam vom Ehrenmitglied Heinz Härtig. Viel Lob gab es für die Vereinsführung und die zweifellos sehr gut

funktionierenden Wettkämpfe. Zu kurz kommt ihm jedoch das allgemeine Vereinsleben, das sich eigentlich nur auf das einmal im Jahr stattfindende Treffen zur Jahreshauptversammlung beschränkt. „Wenn ich auf den Jahreskalender 2024 im Gemeindebote Hartmannsdorf schaue, da taucht der TSV 1862 gar nicht erst auf. Die Wahrnehmung des TSV im Ort ist eher bescheiden. Rühmliche Ausnahme ist die Berichterstattung der Abteilung Tischtennis, die tadellos monatlich die Hartmannsdorfer sportinteressierten Leser informiert. Von der Abteilung Turnen kann man das eher nicht behaupten“, so **Heinz Härtig**. Bezüglich der Homepage mahnte das Ehrenmitglied auch dringenden Überarbeitungs- und Aktualisierungsbedarf an.



Natürlich durften am heutigen Abend die Ehrungen und Auszeichnungen nicht fehlen.

Für über 50 Jahre Mitgliedschaft beim TSV 1862 Hartmannsdorf wurden **Gertraude Kühnert** und **Hans-Dieter Kühnert** geehrt.

Für eine über 60 Jahre dauernde Mitgliedschaft wurden **Hubert Witkowski** (unten re.) und **Johannes Liebert** (unten li.) von **Heiko Hoyer** beglückwünscht.



Wolfgang Weber (unten li.) und **Werner Riedel** (unten re.) nahmen von **Carsten Fengler** die herzlichen Glückwünsche für ihre 70-jährige Mitgliedschaft entgegen. (jt)



100 Jahre und kein bisschen leise - Der Hartmannsdorfer Posaunenchor

Jeder Stuhl im großen Saal des „Sportlerheims“ war am Abend des 22. März 2024 besetzt. Der Einladung des Heimatvereins folgten zahlreiche Musikinteressierte und Freunde der Posaunen.



Dr. Pelz, der Leiter des Chores, begrüßte all die Gäste und überraschte mit seinem Vortrag „100 Jahre Posaunenchor Hartmannsdorf – kleiner historischer Überblick und interessante Nebeninformationen“ die aufmerksamen Zuhörer.

Aus einstigen Wandermusikern, den sogenannten fahrenden Gesellen, über die Türmer und Stadtpfeifer bildeten sich Posaunenchor, zunächst ca. 1770 in Herrenhut-Lausitz und später in ganz Deutschland. Das Musizieren mit diesen Blechblasinstrumenten förderte die Geselligkeit, die Freude am Musizieren und die Pflege kirchlichen Liedergutes.

Die ersten Posaunen besaßen keine Ventile. Töne änderte der Musiker durch Rohrverlängerung bzw. -verkürzung. Hier im Ort gründete sich erstmalig ein Posaunenchor aus der Sparte des Evangelisch – lutherischen Jünglingsvereins. Doch Probleme und ständige Querelen in diesem Ensemble riefen drei Herren auf den Plan, um wieder Ordnung in diese musizierende Gruppe zu bringen. Es waren Herbert Schönherr, Fritz Richter und Erich Kühnert. Sie brachten im Jahre 1924 eine Neugründung auf den Weg.

Bis zum 2. Weltkrieg begleitete der Klangkörper intensiv musikalisch die Kirchgemeinde zu Gottesdiensten. Eigenständige Bläsermusiken fanden statt, ebenso die Pflege des Turmblasens. 390 Turmeinsätze sind dokumentiert.

Die gravierenden politischen Veränderungen in den 30er und Anfang 40er Jahren gingen auch an den Posaunenbläsern nicht spurlos vorbei. 1939 begann für den Chor eine Existenz bedrohende Zeit. Auch Musiker wurden zum Militärdienst einberufen.

Die Nachkriegszeit brachte neue, andere Opfer. 1946 starb der Leiter Fritz Richter, einer der engagierten Gründungsherren von 1924. Erich Kühnert trat mit sehr viel Einsatz und hohem Kraftaufwand die Nachfolge an. Sein Ziel: Das Wiedererreichen des ehemaligen Leistungsniveaus. 1958 stirbt Erich Kühnert. Rainer Rauschenbach übernimmt seine Stelle für 6 Monate. Danach geht die Chorleitung an Herrn Christian Weißbach.

Im Jahr 1961 traten lobenswert erstmalig zwei Frauen dem Ensemble bei. Der Diakon Gert Frenzel brachte mit seinem Können neuen Schwung in den Posaunenchor. Von 2000 bis 2012 hielt Christoph Richter die Fäden für die Musizierenden in der Hand.



Seit 2013 steht Dr. Pelz dem Bläserchor vor.

Mit der Wende eröffneten sich für den Posaunenchor viele Möglichkeiten, am kulturellen Geschehen des Ortes aktiv teilzunehmen. Zu nennen sind Heimatfeste, Weihnachtsmarkt, Grußblasen im Krankenhaus sowie in Seniorenheimen und Behindertenwohnstätten.

Nicht zu vergessen sind die Serenaden im Freien sowie die Teilnahme an spektakulären

Großveranstaltungen wie die Glockenweihe und Einweihung der wieder aufgebauten Dresdner Frauenkirche. Etwas ganz besonderes war, dass die Hartmannsdorfer Posaunen als erste vom Turm dieser faszinierenden Kirche zu hören waren. Ein sehr erhebender Moment für die 11 Musiker und vier Musikerinnen im Alter zwischen 15 und 75 Jahren.

Dr. Pelz erwähnte in seinem Vortrag einige stattfindende besondere Auftritte im 100. Jahr des Bestehens des Posaunenchores.

So nannte er auch den Deutschen Evangelischen Posaumentag vom 3. - 5. Mai in Hamburg, ein Fest mit möglichst vielen Posaunen. 17.650 Anmeldungen sind bisher registriert.

Zum Schluss gab der Vortragende den Zuhörern noch einen kleinen Einblick in die Instrumentenkunde. Er stellte in seinen Ausführungen unterschiedliche Trompeten vor, auch ein Flügelhorn, das Waldhorn, das Tenorhorn und natürlich eine Ventilposaune und die Zugposaune. Doch nicht genug, dann kam ein Höhepunkt des Abends. Aus einem Hartschalenetui holte Herr Dr. Pelz eine 60 Jahre alte Posaune hervor und überreichte dieses Blasinstrument zusammen mit der Chronik „100 Jahre Posaunenchor Hartmannsdorf“, begleitet von großem Beifall, als Leihgabe an den Hartmannsdorfer Heimatverein, würdig vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Kluge.



Sehr passend und für kulturelle Abwechslung sorgend waren die musikalischen Einlagen der an diesem Abend anwesenden Bläser. Dr. Pelz dankte seinem Ensemble und auch den Angehörigen, die mit viel Verständnis die musikalische Arbeit des Posaunenchores unterstützen. Die 85 bis zu 100 Termine im Jahr (Proben und Auftritte) sind schon fast Leistungssport verdächtig.

Mit Können, Enthusiasmus, Freude und Ausdauer sowie einer großen Portion Geselligkeit wird diese Herausforderung auch weiterhin gemeistert.

Vielen Dank für diesen interessanten, niveauvollen und abwechslungsreichen Abend!

Das begeisterte Publikum spendete langanhaltenden Beifall,



HABEN SIE
HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

GUTE NACHT & TRÄUMEN SIE
GUTES VOM
POSAUNENCHOR
HARTMANNSDORF

der die anwesenden Bläser zu einer Zugabe „zwang“.



Als Abschlusslied wurde „Guten Abend, gut' Nacht“ von vier Mitgliedern des Hartmannsdorfer Posaunenchores gespielt:

Guten Abend, gut' Nacht, mit Rosen bedacht, mit Nüglein (Nelken) besteckt schlupfunter die Deck:

Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt; morgen früh wenn Gott will, wirst du wieder geweckt.

Guten Abend, gut' Nacht, von Englein bewacht, die zeigen im Traum dir Christkindleins Baum.

Schlaf' nur selig und süß, schau' im Traum's Paradies; schlaf' nur selig und süß, schau im Traum's Paradies.^{)}*

Hinweis: Die Chronik „100 Jahre Hartmannsdorfer Posaunenchor“ ist über Dr. Werner Pelz (Tel.: 03722/92560) erhältlich. (mj)

^{*)} Text aus: *Des Knaben Wunderhorn*; Melodie: *Johannes Brahms*

Kleines Klassentreffen der im Jahr 1962 Eingeschulten

Da war richtig was los am Freitag, dem 22.03.2024 im „Sportlerheim“ Hartmannsdorf. Heiko Frieden und sein Team hatten mit allen Händen und Füßen tüchtig zu tun. Den Gasträum nutzten Familienrunden und sich gern Freitagabend-Treffende.

In dem großen Saal waren zahlreiche Hartmannsdorfer der Einladung des Heimatvereins anlässlich „100 Jahre Posaunenchor Hartmannsdorf“ gefolgt. Ich suchte den kleinen Vereinsraum auf, um meine ehemaligen Schulfreunde und Schulfreundinnen zu treffen.

Seit einigen Jahren begegnen wir uns vierteljährlich und definieren diese Zusammenkunft als „Kleines Klassentreffen“. Meistens nehmen aus den einst drei, ab Klasse neun zwei Parallelklassen um die zwanzig Ehemalige an diesem Treffen teil.



Die Idee dazu entstand aus dem Bedürfnis, den während der Schulzeit aufgebauten Zusammenhalt zu pflegen, sich an gemeinsame Erlebnisse und an schöne Unternehmungen zu erinnern. Auch Interesse zu haben an den Lebensereignissen der Mitschüler. Mittlerweile liegt hinter uns allen ein erfülltes Arbeitsleben. Wir genießen das Rentnerdasein und finden Zeit, die Nähe und die Ferne der Welt intensiver kennen zu lernen.

Die Urlaubsreiseberichte, welche aufmerksames Zuhören und Interesse wecken, sind ein Teil der abendlichen Unterhaltungen.

Ich erfahre als nicht mehr ständig in Hartmannsdorf wohnend das Neueste aus meinem Heimatort. Natürlich philosophiert man auch mal über politische Themen und „Schule von heute“ im Vergleich zu unserer Schulzeit.

Lukullisch verwöhnt uns die „Sportlerheim-Speisekarte“, deftig, regional, vegetarisch oder süß – je nach Appetit des Einzelnen.

Stets ist das „Kleine Klassentreffen“ ein angenehmer, unterhaltender Abend.

Das nächste Mal treffen wir uns in diesem Rahmen am 28.06.2024 um 18.00 Uhr.

Fazit: „Es wurde erzählt, gut gegessen, gelacht. Dieser Abend hat wieder viel Freude gebracht.“

Zum Vormerken:

2025 begehen wir „55 Jahre Jugendweihe und Konfirmation“.

Das wird gefeiert.

Der Chef des „Sportlerheims“ reservierte für unseren Jahrgang diese Veranstaltung auf den **12.04.2025**.

Der Termin steht nun bereits in seinem großen Bestellbuch.

Ein herzliches Dankeschön an Regina. Sie blickte voraus und regelte gleich den Zeitpunkt mit Heiko. (mj)



WETTERFROSCH – Das Wetter in Hartmannsdorf aktuell & historisch

Wetter-Aussichten für Samstag, den 20. April 2024:

Vorhersage	früh	tagsüber		viel Regen,
20.04.2024	3 °C	6 °C		kaum (keine) Sonne

Wetter historisch:

20.04.2023	früh	tagsüber		ab und zu Schauer
	1,5 °C	9 °C		

20.04.2019	früh	tagsüber		sonnig
	4 °C	21 °C		

20.04.2014	früh	tagsüber		heiter
	9 °C	20 °C		

20.04.2004	früh	tagsüber		heiter
	5 °C	17 °C		

20.04.1994	früh	tagsüber		sonnig
	3 °C	15 °C		

20.04.1984	früh	tagsüber		wolkenlos, blühende Forsythien/Narzissen
	2 °C	17 °C		

Quelle: (2024) www.wetter.de / (1984 - 2023) *Thomas Roßner*



Bereitschaftsdienstplan der Apotheken in Hartmannsdorf und Umgebung für den Monat Mai 2024

Apothekennotdienst-Hotline

der deutschen Apotheker

0800 00 22833

kostenlos aus dem deutschen Festnetz.

22833

 vom Handy
(max. 69 Cent/Min.)

Der Notdienst beginnt wochentags 18 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden 8 Uhr des angegebenen Tages.

Er endet jeweils 8 Uhr am darauffolgenden Tag.

Tag	Datum	Nr	Apotheke
Mi,	01. Mai 2024	7	Neue Apotheke Limbach-O.
Do,	02. Mai 2024	8	Linden-Apotheke Geithain
Fr,	03. Mai 2024	9	Mozart-Apotheke Penig
Sa,	04. Mai 2024	10	Löwen-Apotheke Geithain
So,	05. Mai 2024	11	Kronen-Apotheke Limbach-O.
Mo,	06. Mai 2024	12	Marien-Apotheke Lunzenau
Di,	07. Mai 2024	13	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Mi,	08. Mai 2024	14	Löwen-Apotheke Penig
Do,	09. Mai 2024	15	Moritz-Apotheke Limbach-O.
Fr,	10. Mai 2024	16	Brücken-Apotheke Penig
Sa,	11. Mai 2024	17	Aesculap-Apotheke Kändler
So,	12. Mai 2024	18	Mozart-Apotheke Penig
Mo,	13. Mai 2024	19	Merkur-Apotheke Rochlitz
Di,	14. Mai 2024	20	Einhorn-Apotheke Rochlitz
Mi,	15. Mai 2024	21	Beethoven-Apotheke Hartmannsdorf
Do,	16. Mai 2024	22	Schwanen-Apotheke Burgstädt
Fr,	17. Mai 2024	1	Apotheke am Markt Frohburg 1 Chemnitztal-Apotheke Taura
Sa,	18. Mai 2024	16	Brücken-Apotheke Penig
So,	19. Mai 2024	16	Brücken-Apotheke Penig
Mo,	20. Mai 2024	4	Elefanten-Apotheke Burgstädt
Di,	21. Mai 2024	5	Sonnen-Apotheke Burgstädt
Mi,	22. Mai 2024	6	Apotheke am Stadtpark Geithain
Do,	23. Mai 2024	7	Neue Apotheke Limbach-O.
Fr,	24. Mai 2024	8	Linden-Apotheke Geithain
Sa,	25. Mai 2024	9	Mozart-Apotheke Penig
So,	26. Mai 2024	10	Löwen-Apotheke Geithain
Mo,	27. Mai 2024	11	Kronen-Apotheke Limbach-O.
Di,	28. Mai 2024	12	Marien-Apotheke Lunzenau
Mi,	29. Mai 2024	13	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Do,	30. Mai 2024	14	Löwen-Apotheke Penig
Fr,	31. Mai 2024	15	Moritz-Apotheke Limbach-O.

Adressen/Telefonnummern der aufgeführten Apotheken

1	Apotheke Am Markt 04654 Frohburg Markt 16 Tel.: 034348-51362	Chemnitztal-Apotheke Schweizerthaler Straße 1 09249 Taura Tel.: 03724-3272
2	Schwanen-Apotheke Markt 14 09217 Burgstädt Tel.: 03724-14749	
3	Sonnen-Apotheke Straße der Freundschaft 31 04654 Frohburg Tel.: 034348-53622	Neue Paracelsus-Apotheke Leipziger Straße 9 - 11 09232 Hartmannsdorf Tel.: 03722-5987500
4	Elefanten-Apotheke Ahnataler Platz 1 09217 Burgstädt Tel.: 03724-3007	
5	Sonnen-Apotheke Friedrich-Marschner-Straße 49 09217 Burgstädt Tel.: 03724-15772	
6	Apotheke am Stadtpark Robert-Koch-Straße 6 04643 Geithain Tel.: 034341-42930	
7	Neue Apotheke Chemnitzer Straße 16 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-92092	
8	Linden-Apotheke August-Bebel-Straße 1 04643 Geithain Tel.: 034341-44550	
9	Rosen-Apotheke Frohnbachstraße 26 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-92072	
10	Löwen-Apotheke Leipziger Straße 7 04643 Geithain Tel.: 034341-42360	
11	Kronen-Apotheke Jägerstraße 9 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-73570	
12	Marien-Apotheke Am Ring 1 09328 Lunzenau Tel.: 037383-6208	
13	Apotheke im Ärztehaus Ludwig-Richter-Straße 10 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-87776	
14	Löwen-Apotheke zu Penig Markt 14 09322 Penig Tel.: 037381-80269	
15	Moritz-Apotheke Moritzstraße 18 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-83655	
16	Brücken-Apotheke Brückenstraße 13 09322 Penig Tel.: 037381-5688	
17	Aesculap-Apotheke Hauptstraße 28c, OT Kändler 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722-87314	
18	Mozart-Apotheke Waldstraße 18 09322 Penig Tel.: 037381-85297	
19	Merkur-Apotheke Bismarckstraße 4a 09306 Rochlitz Tel.: 03737-42395	
20	Einhorn-Apotheke Rathausstraße 22 09306 Rochlitz Tel.: 03737-42077	
21	Beethoven-Apotheke Leipziger Straße 23a/b 09232 Hartmannsdorf Tel.: 03722-8904871	
22	Schwanen-Apotheke Markt 14 09217 Burgstädt Tel.: 03724-14749	

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Förderverein Sport / Freizeit- und Erholungs- bad Hartmannsdorf e.V. informiert

Mit dem Frühling kehrt das Leben ins Naturbad Hartmannsdorf zurück. Aus dem Winterschlaf erwacht, präsentiert sich unser Bad dank umfangreicher Vorbereitungen in neuem Glanz. Wir möchten der Gemeinde Hartmannsdorf für ihre finanzielle Unterstützung danken, die entscheidende Instandhaltungsmaßnahmen ermöglicht. Die Liegewiesen erstrahlen dank sorgfältiger Pflege, die Hecken sind in Form gebracht und das Becken zeigt sich gewartet, gereinigt und frisch gestrichen – ein besonderer Dank gilt hier der Fa. Tippmann. Neben den sichtbaren Veränderungen wird auch im Hintergrund fleißig gearbeitet, um den regulären Saisonbetrieb und eine Reihe von Veranstaltungen für unsere Gäste zu organisieren.

Hexenfeuer – ein Fest für die ganze Familie

Lasst uns am 30. April gemeinsam beim traditionellen Hexenfeuer das Miteinander feiern – ein Highlight, das uns jedes Jahr aufs Neue verbindet.

Einlass ist ab 17 Uhr - Erwachsene: 4,00 Euro und Kinder ab 6 Jahre 2,00 Euro

Die Kinder aus dem Hort Crazy Kids haben ein kleines Programm einstudiert, welches sie uns mit Freude um 18 Uhr vorführen möchten. Danach tanzen die Shining Girls des TSV 1862 Hartmannsdorf e.V..

Mit der Liveband „a Song a Sip“, die ab 19 Uhr Rockmusik verschiedener Generationen zum Besten gibt, steigt die Stimmung weiter. Als krönenden Abschluss dieses unvergesslichen Abends erstrahlt das Feuerwerk am Himmel, bevor die DJ's der „Tanzfabrik“ uns alle mit ihrer Musik in den Mai tanzen lassen. Wir freuen uns auf Euren Besuch am 30.04.2024 und drücken die Daumen für schönes Wetter!

Saisonöffnung

Am Donnerstag, dem 9. Mai 2024, planen wir – sofern es das Wetter erlaubt – die Eröffnung der neuen Badesaison. Unsere Türen stehen dann wieder wie gewohnt von 10 bis 19 Uhr offen. Die Eintrittspreise ändern sich wie folgt: Erwachsene 4,00 Euro, Kinder 2,00 Euro. Jahreskarte Erwachsene 95,00 Euro, Jahreskarte Kinder 45,00 Euro. Ab diesem Jahr wird es ein Family-Tagesticket geben. Für 10 Euro sind 2 Erwachsene und alle Kinder inbegriffen. Ebenso wurden im Imbiss die Preise angepasst. Wir bitten um Euer Verständnis.

Für unseren Imbiss suchen wir tatkräftige Unterstützung in Voll- oder Teilzeit. Also wer Lust hat auf einen Arbeitsplatz an der Sonne, meldet sich einfach unter der Badnummer: 0162-9110215 oder per Mail: info@naturbad-hartmannsdorf.de - Gern sind auch neue ehrenamtliche Mitglieder willkommen.

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Im März hatten die Kinder der Igel-Gruppe ein außergewöhnliches Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen werden. Herr und Frau Zimmermann, Mitglieder unserer örtlichen Feuerwehr, öffneten ihre Türen und Herzen für die neugierigen kleinen Köpfe und luden sie zu einem besonderen Vormittag ein.

Die Zimmermanns nahmen sich die Zeit, den Kindern alles über die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu erklären. Die Augen der Kinder leuchteten vor Begeisterung, als sie das Feuerwehrauto entdeckten und sogar die Möglichkeit hatten, darin Platz zu nehmen. Von der Funktionsweise der Sirenen bis hin zur Ausrüstung der Feuerwehrleute, sie bestaunten die Schutzkleidung – nichts blieb den kleinen Besuchern verborgen. Besonders aufregend war, als die Kinder selbst in die Rolle von Feuerwehrhelden schlüpfen durften. Ein simuliertes Feuer an einem Holzhaus, komplett mit auf-



gemalten Flammen, erforderte den Einsatz der kleinen Löschtruppen. Mit Eifer und Begeisterung griffen sie zu den Wasser-schläuchen und löschten das imaginäre Feuer.

Die Igelgruppe bedankt sich noch einmal herzlich bei den Zimmermanns für den schönen Vormittag, für ihre Zeit und für ihre Geduld.



NEUES aus dem Kinderhaus „Weltenbaum“

„Osterhäschen dort im Grase,
Wackelschwänzchen, Schnuppnase,
mit den langen braunen Ohren,
hast ein Osterei verloren.
Zwischen Blumen seh ich's liegen.
Osterhäschen, darf ich's kriegen?“ (Autor unbekannt)

Doch bevor es für die Kids des Kinderhauses Weltenbaum zur großen Ostereiersuche ging, stand für die Eltern erstmal ein fröhlich bunter und kreativer Nachmittag auf dem Programm. Eingeladen waren alle Eltern zur gemeinsamen hochgeheimen Osterkörbchenbastelaktion. Voller Motivation wurde gemalt, geschnitten, geklebt, dekoriert und gelacht. So entstand mit viel Liebe, Geduld und gegenseitigem Zuspruch für jedes der 60 Kinder ein zauberhaftes Osternest. Unser Respekt an alle so talentierten Bastler :).



Wenige Tage später starteten wir dann mit einem gemeinsamen, gruppenübergreifenden Frühstück in den Ostertag. Alle kleinen und großen Weltenbäumler versammelten sich am Morgen in der Galerie, wo bereits unzählige Leckereien aufs Vernaschen und Genießen warteten. Ein wunderschöner, kunterbunter und fröh-



licher Start in diesen Tag. Zwischenzeitlich hatte der Osterhase jede Menge zu tun und so konnten im Anschluss an das Osterfrühstück die gut gefüllten Osterkunstwerke von den Kindern aller vier Gruppen mit leuchtenden Augen im Garten gesucht und gefunden werden.

Sogar die kleinsten Kinder der Blauen Gruppe tippelten mit wackeligen ersten Schritten Richtung Osternest und freuten sich riesig darüber. Danke an Dich - lieber Osterhase ;).

Mittlerweile sind die ältesten Kids der Roten Gruppe im Schulanfangsieber. In den unterschiedlichsten Angeboten bereiten sie sich auf diesen großen Übergang vor und durften sogar schon einen Vormittag lang „richtige“ Schulluft schnupfern. Auf Einladung der Grundschule Hartmannsdorf entdeckten sie dort die verschiedenen Klassenzimmer und erlebten inmitten der Grundschüler eine richtige Schulstunde. WOW - Was für ein Erlebnis.

Für die Kinder der Gelben Gruppe stand das Erforschen der Sinne im Vordergrund. Mit Taschenlampen, Fühlutensilien, Geschmacks- und Geruchsproben oder auch instrumentalen Sinnes- und Entspannungsreisen konnten sie altersangepasst in die verschiedenen Bereiche eintauchen und diese wahrnehmen.

Auch bei den Kindern der Grünen Gruppe gab es jede Menge zu erforschen und zu entdecken. Mit neugierigen Augen nahmen sie die Veränderungen der Natur im Frühling wahr, griffen das Thema auf und wurden so in vielfältiger Weise in allen Bildungsbereichen aktiv. „**Bildung ist immer und überall** :).“

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen neuen erlebnisreichen Monat im Kinderhaus Weltenbaum :).

NEUES AUS DEM HORT

Unser Monat März in der Vorschule

Das Thema, mit welchem wir uns beschäftigt haben, war „Weltall“. Schon länger interessierten sich unsere Kinder dafür und nun konnten wir viele spannende Fragen zu den Planeten und dem Universum klären.

Über ein 3-D Modell und verschiedene Bücher haben wir alles eindrucksvoll bestaunt. Gemalt und gebastelt wurde auch.

Im vergangenen Monat waren wir auch bei der Zahnärztin Frau Dr. Dietrich. Dort wurde uns gezeigt, wie man richtig Zähne putzt. Wir durften sogar auf dem Zahnarztstuhl sitzen und haben eine Menge zu den einzelnen Geräten und Behandlungsinstrumenten erfahren. Zum Schluss gab es noch leckeres Obst und Gemüse zum Naschen. Da Ostern vor der Tür stand, haben wir selbstverständlich den Frühling eingeläutet. Wir haben bei der Gärtnerei von Don Bosco Pflanzen für unser Beet und das Osterbasteln im Hort gekauft, waren spazieren und haben Tulpen gemalt. Als wir am Mittwoch vor Ostern in den Garten kamen, konnten wir überall etwas entdecken. Neben den leuchtenden Frühblühern und Knospen an den Bäumen haben wir noch tolle Geschenke finden können. Nach der erfolgreichen Suche möchten wir uns beim Osterhasen bedanken. Vielleicht war er ja da, weil wir am Vortag noch über ihn gesprochen haben. Wir hatten sogar eine Locke von ihm im Garten gefunden.



NEUES AUS DEM HORT

Unser großes Osterbasteln hat wieder im Hort stattgefunden. Jede Menge schöne Bastelideen und Leckereien im Café gab es. Vielen Dank wieder den fleißigen Bäckern. Alles rund um Ostern konnte selbst kreativ gestaltet werden. Küken, Hasen und Schäfchen waren dabei. Aber auch das Osterkörbchen, Blumentöpfe und die bunten Eier durften nicht fehlen. Keramik konnte ebenfalls wieder bemalt werden. Die Erzieher hatten jede Menge Farbe zu beseitigen und waren am Ende selbst bunt.

Auch die Hortkinder waren am Mittwoch in den Garten gestürmt und schauten nach, ob Meister Lampe vielleicht das ein oder andere Ostergeschenk im Gras versteckt hatte. Glücklicherweise sind auch alle fündig ge-



worden. Jedes Kind bekam ein Monster-Knete-Ei. Nun sind auch endlich wieder mal Ferien. Ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten wurde vorbereitet. Bowling spielen, Baden gehen und ein Besuch im Museum luden die Kinder diesmal zu sportlichen oder abenteuerlustigen Aktivitäten ein.



AUS DER GRUNDSCHULE

Mathematikolympiade

Ende März fand die 2. Stufe der Mathematikolympiade der Region Chemnitz/Zwickau in Wilkau-Haßlau statt. Zwei Schüler unserer Grundschule hatten sich für diesen Wettbewerb qualifiziert. Aufgeregt starteten sie gemeinsam mit vielen anderen Knoblern der Klassen 3 und 4. Spannungsvoll wurde die Auswertung vor Ort erwartet.

Mit Stolz konnte Pia den 4. Platz in der Klassenstufe 4 und Lennard den 2. Platz der Klassenstufe 3 entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch an unsere Knobler.

Grundschule Hartmannsdorf



AUS DER EUROPÄISCHEN OBERSCHULE

Schulsozialarbeit – ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit

In turbulenten Zeiten werden Problemlagen und Schwierigkeiten junger Menschen sichtbarer und immer öfter zum Thema in der Schule. Als solche trägt auch die Europäische Oberschule Hartmannsdorf eine besondere Verantwortung. Während dieser wichtigen Phase im Leben der ihr anvertrauten jungen Menschen soll auch dort zukünftig am Puls der Zeit geblieben werden. Aus diesem Grund hat sich der Trägerverein Europäisches Gymnasium Waldenburg e. V. entschieden, an all seinen Standorten Angebote der sozialen Arbeit einzuführen. Das bedeutet, dass die soziale Verantwortung der Schulen als Bildungs- und Prägungsstelle noch mehr in den Fokus der Arbeit gerückt wird. Junge Menschen, ihre Eltern und Lehrpersonen werden dabei in sozialen Themen kompetent unterstützt. Dazu etabliert der Trägerverein einen eigenen Sozialen Dienst. Unter diesem Mantel werden Ansprechpersonen zur Verfügung gestellt, die dabei helfen, in schwierigen Situa-

tionen einen kühlen Kopf zu bewahren und auch in stürmischen Zeiten Hilfe zu geben. Das geht von Beratungsgesprächen unter vier Augen bis hin zu einer eigenen Stelle für präventive Angebote. Auch durch Kooperationen mit anderen Einrichtungen aus dem Lebensbereich der Jugendlichen wird das Angebot in der kommenden Zeit weiter ausgebaut und stetig verbessert.





TSV 1862 Hartmannsdorf e.V. Abteilung Tischtennis informiert

Die Tischtennisabteilung unseres TSV 1862 Hartmannsdorf und ihre Wettkämpfer setzen große Ausrufezeichen: Die dritte und sechste Mannschaft werden in ihren Staffeln jeweils vorzeitig Meister und steigen damit in die nächsthöhere Klasse auf, die erste Mannschaft siegt in Freital sensationell.

Doch der Reihe nach:

Nach den erfolgreichen Wochen seit Jahresbeginn erzielt unsere erste Mannschaft auch auswärts bei Freital II einen sensationellen 13:2 Sieg. Nach den Doppeln waren Görtz/Elgas und Göhler/Eiermann siegreich, lediglich Ulbricht/Schädlich gaben einen Doppelpunkt ab.



oben: Görtz/Elgas (rechts) gegen Mieruch/Buchmann 3:2 (12, -5, -7, 8, 8)
unten: Göhler/Eiermann (rechts) gegen Dreßler/Brunzel 3:0 (9, 16!!!, 7)



Die Leistungen in den darauf folgenden Einzelspielen brachten Zuschauer sowie den Gegner zum Kopfschütteln. Karl Elgas punktete mit einem 4-Satz-Sieg gegen Mieruch, lediglich René Görtz verlor noch gegen Hickmann denkbar unglücklich nach sehenswertem Kampf im fünften Satz mit 13:15 zum Zwischenstand von 3:2 aus unserer Sicht. Danach folgten nur noch Siege. Matthias Eiermann rückte in das mittlere Paarkreuz auf, nachdem Ulbricht lediglich das Doppel bestritt. Er siegte in vier bzw. drei Sätzen klar gegen seine Gegner aus Freital. Auch Mario Göhler brachte seine Gegenüber am Tisch mit dem richtigen positiven Mindset zur Verzweiflung, mit einem klaren Dreisätzer und großer Willenskraft beim 3:2 mit einem deutlichen fünften Satz. Sowohl Mario als auch Matthias kratzen aktuell in der Rangliste nach einer überaus erfolgreichen Saison an der 1.600-Punkte-Marke. Görtz und Elgas steuerten ebenfalls mit der Überzeugung eines Sieges jeweils im fünften Satz zwei Punkte bei. Auch Erik Schädlich ließ sich mit zwei Siegen nach 4 bzw. 5 Sätzen nicht lumpen und gewann gegen jeweils starke Kontrahenten. Das Highlight aus unserer Sicht war schließlich der zweimalige Triumph unseres Manuel Winkler, der in der 7. Mannschaft im Januar als Neueinsteiger gemeldet war und in unseren verschiedenen Mannschaften bisher als gefragter Ersatzmann zum Einsatz kam. Dabei punktete Manuel in über 20 Spielen mit einer einzigen Ausnahme immer doppelt und legte 279 Ranglistenpunkte zu!

Nun findet nach Redaktionsschluss das letzte Heimspiel gegen Saxonia Freiberg III am Sonntag, 14. April statt, bei dem unsere Jungs sicher nochmal ihr Können vor hoffentlich zahlreichem

Publikum unter Beweis stellen wollen. Wir werden auch darüber wieder in der nächsten Ausgabe berichten.

Tabelle Bezirksklasse Dresden, Gruppe 3

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	SV Bannewitz	13	139:58	25:1
2	SV Fortuna Langenau	14	133:82	19:9
3	SPV Altmittweida	14	100:113	15:13
4	TSV Hartmannsdorf	15	114:116	15:15
5	Lichtenauer SC 2	15	117:112	14:16
6	SG Grumbach	14	91:121	13:15
7	SV Turb. Frankenberg	14	97:117	11:17
8	TTC 49 Freital 2	15	95:135	9:21
9	SV Saxonia Freiberg 3	14	92:124	7:21

Hier lohnt sich auch ein Blick auf die Rangliste der Bezirksklasse in der Rückrunde. Denn es ist hier Mario Göhler, der Spitzenreiter ist sowie weitere 3 Mannschaftsmitglieder in den Top Ten!

Gesamtliste - Rückrunde

Platz	Spieler	Mannschaft	ST	Punkte	Differenz
1.	Mario Göhler	TSV Hartmannsdorf	6	11:1	+10
2.	Felix Schlegel	Lichtenauer SC 2	6	10:0	+10
3.	Maurice Münch	SPV Altmittweida	6	10:2	+8
3.	Matthias Eiermann	TSV Hartmannsdorf	6	10:2	+8
5.	Till Tiemann	SPV Altmittweida	3	6:0	+6
5.	Tom Rohatsch	SV Saxonia Freiberg 3	6	8:4	+4
6.	Erik Schädlich	TSV Hartmannsdorf	6	8:4	+4
6.	Marcel Augustin	SV Fortuna Langenau	6	8:4	+4
9.	Andreas Rudolph	SV Fortuna Langenau	5	7:3	+4
9.	Frank Reichert	SV Fortuna Langenau	5	7:3	+4
9.	Marcel Ulbricht	TSV Hartmannsdorf	5	7:3	+4

Unsere Zweite ist nach einem überzeugenden 10:4 Sieg bei Rochsburg II in einem schweren Auswärtsspiel sowie beim starken gleichen Ergebnis von 10:4 im Heimspiel gegen Zschoppelschhain III wieder an der Spitze der zweiten Kreisliga Staffel 1 zu finden, da die Mannschaft von Waldheim II, mit der unsere Jungs um die Meisterschaft kämpfen, ein Spiel weniger zum aktuellen Zeitpunkt hat und mit einem Sieg wieder an uns vorbeiziehen kann. In Rochsburg punkteten unsere Wettkämpfer wie folgt: Jörg Oehme, unsere Nr. 1 im Team, zeigte mal wieder, wie wertvoll er für die Mannschaft ist, wenn er spielen kann. Er macht 2,5 Punkte (2 Einzel mit je einem Punkt, 1 Doppel mit ½ Punkt). Andreas Schaffert erreicht 1,5 Punkte. Auch unser Spielleiter in mehreren Staffeln Olaf Baumgartner, der kürzlich einen runden Geburtstag feiern durfte, erreichte 2,5 Punkte. Der größte Punktelieferant war auch in der Zweiten Manuel Winkler, der als Ersatzmann bravourös 3,5 Punkte holte. Gegen Zschoppelschhain III war mal wieder die Stammesetzung komplett an den Tischen. Jörg Oehme steuerte 1 Punkt bei, Andreas Schaffert 2,5, Stefan Oehme 3,0. Mit dem Auswärtsspiel in Diethensdorf wollen unsere Jungs nochmal alles in die Waagschale werfen. Viel Erfolg!

Tabelle 2. Kreisliga, Gruppe 1

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TTC Waldheim 2	15	136:74	24:6
2	TSV Hartmannsdorf 2	15	133:77	24:6
3	SPV Altmittweida 2	14	115:81	19:9
4	SG Diethensdorf	14	102:94	19:9
5	SV Rochsburg 03 2	14	106:90	15:13
6	BSC Motor Rochlitz	15	93:117	10:20
7	Döbelner SV Vorwärts 4	15	78:132	8:22
8	HSG Mittweida 3	15	78:132	7:23
9	SG Zschoppelschhain 3	15	83:127	6:24

Unsere Dritte ist vorzeitig Meister in der 2. Kreisliga Gruppe 2 und wird am Ende der Saison nach überzeugenden Auftritten in die 1. Kreisliga aufsteigen. Unseren herzlichen Glückwunsch! Bereits mit einem 10:4 Sieg bei Lichtenau III stand der Aufstieg fest, den unsere Truppe zu Hause gegen Rochsburg III untermauerte. In Lichtenau punkteten Holger Perthel (1,5), Roy Börngen (3,5), Volker Schwalm (1,5) und einmal mehr unser „Multi-Ersatzmann“ Manuel Winkler voll (3,5). Gegen Rochsburg III waren Holger



Foto unserer Aufstiegstruppe nach dem 10:4 Erfolg in Lichtenau

Perthel (3,5 Punkte), Roy Börngen (2,5), unsere wieder genesene Romy Steinmetz (2,5) sowie Volker Schwalm (0,5) erfolgreich.

Table 2. Kreisliga, Gruppe 2

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TSV Hartmannsdorf 3	15	153 : 57	28 : 2
2	SV 1920 Herrenhaide	15	134 : 76	23 : 7
3	Lichtenauer SC 3	14	123 : 73	19 : 9
4	SV Rochsburg 03 3	14	117 : 79	18 : 10
5	Lichtenauer SC 4	14	106 : 90	16 : 12
6	TSV Hartmannsdorf 4	14	102 : 94	14 : 14
7	TTC Mühlau 2	14	53 : 143	5 : 23
8	SV Wacker Auerswalde 2	14	58 : 138	4 : 24
9	MSV 1928 Ottendorf	14	50 : 146	1 : 27

Sehr erwähnenswert ist dabei die Gesamtrangliste der Staffel, in der Roy bisher den ersten Platz in der Gesamtsaison belegt sowie vier Spieler in den Top Ten zu finden sind:

Gesamtliste - Gesamte Saison					
Platz	Spieler	Mannschaft	ST	Punkte	Differenz
1.	André Glatz	SV Rochsburg 03 3	14	33 : 9	+24
1.	Roy Börngen	TSV Hartmannsdorf 3	14	33 : 9	+24
3.	Benjamin Schreiber	SV 1920 Herrenhaide	13	31 : 8	+23
4.	Sven Lorenz	Lichtenauer SC 4	11	25 : 8	+17
5.	Matthias Eiermann	TSV Hartmannsdorf 3	7	19 : 2	+17
6.	Romy Dudko	SV 1920 Herrenhaide	15	30 : 15	+15
7.	Volker Schwalm	TSV Hartmannsdorf 3	13	26 : 13	+13
8.	Kevin Hoffmann	SV Rochsburg 03 3	11	23 : 10	+13
9.	Markus Lankes	Lichtenauer SC 3	9	20 : 7	+13
10.	Holger Perthel	TSV Hartmannsdorf 3	7	17 : 4	+13

Den 6. Platz verteidigte weiterhin unsere **vierte Mannschaft** in der gleichen Gruppe der 2. Kreisliga nach einer schmerzlichen Niederlage mit 6:8 zu Hause gegen Herrenhaide und einem 9:5 Sieg im Auswärtsspiel bei Ottendorf. Gegen Herrenhaide holten Jürgen Steinmetz (0,5), Tobias Bechtold (1,5), Ines Perthel (2,0) und Carsten Fengler (2,0) die Punkte. In Ottendorf punkteten neben Ersatzmann Danny Grebarsche (2,5) aus der fünften Mannschaft für den fehlenden Tobias Bechtold noch Jürgen Steinmetz (2,5), Ines Perthel (1,0) sowie Carsten Fengler (3,0).

André Flieler, unser langjähriger Abteilungsleiter Tischtennis, feierte in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag.



Mit Blumen und einem Ausrüstungsgutschein vom Tischtennis-

Shop Stein ehrte unsere Abteilung, vertreten durch Heiko Hoyer und Walter Eiermann vor den versammelten Mannschaften in unserer Turnhalle seine Verdienste und seinen Jubiläumstag. Wir wünschen Dir, lieber André, weiterhin mit Deinen Freundinnen und Freunden unserer Tischtennis-Gemeinschaft viel Spaß und Freude bei unserem schönen Sport, erfolgreiche Tage mit Deiner vierten Mannschaft sowie viel Gesundheit, schöne Reisen und eine erlebnisreiche Zeit mit Deiner Familie.

Unsere **fünfte Mannschaft** musste in den letzten beiden Spielen mit einem 7:7 Unentschieden bei Herrenhaide II und einer Heimmiederlage gegen einen sehr stark aufspielenden Vierer von Penig 4 denkbar knapp mit 6:8 Rückschläge und den Verlust der Tabellenführung hinnehmen. In Herrenhaide spielten Johannes Liebert (0,5), der nur im Doppel eingesetzt wurde sowie Danny Grebarsche (2,5), Steffen Wüdrich (0,0), Thomas Jelinek (2,5) und Enrico Schulz (1,5). Gegen Penig holten unsere Jungs wie folgt die Punkte: Johannes Liebert (1,5), Danny Grebarsche (2,0), Steffen Wüdrich (1,0) und Thomas Jelinek (1,5). Am 17.4. kommt es dann zum Saisonfinale in Burgstädt, das eventuell zu einem Endspiel um die Meisterschaft werden könnte, wenn Burgstädt IV bei Penig IV verlieren sollte.

Table 1. Kreisklasse, Gruppe 2

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TTV Burgstädt 4	13	115 : 67	21 : 5
2	TSV Hartmannsdorf 5	12	106 : 62	17 : 7
3	SV Rochsburg 03 4	12	94 : 74	16 : 8
4	SPV Altmittweida 3	12	87 : 81	12 : 12
5	TSV Penig 4	13	87 : 95	11 : 15
6	SV 1920 Herrenhaide 2	12	76 : 92	10 : 14
7	Lichtenauer SC 5	12	69 : 99	9 : 15
8	SV Fortsch. Lunzenau	12	52 : 116	2 : 22

Auch die **sechste Mannschaft** steht in der 2. Kreisklasse Staffel 2 wie unsere Dritte in der 2. Kreisliga Staffel 2 bereits zwei Spieltage vor Saisonschluss als **Meister und Aufsteiger** in die 1. Kreisklasse fest.

An alle Spieler ebenfalls unseren Glückwunsch. Jungs, Ihr habt Euch das redlich verdient.

Mit zwei hohen Siegen zu Hause gegen Mühlau III (13:1) und auswärts bei Auerswalde IV (12:2) (Foto unten) zementierte unsere 6. Vertretung die Tabellenführung.



Table 2. Kreisklasse, Gruppe 2

Platz	Mannschaft	ST	Spiele	Punkte
1	TSV Hartmannsdorf 6	14	166 : 30	26 : 2
2	SV Wacker Auerswalde 4	16	130 : 94	22 : 10
3	SV 1920 Herrenhaide 3	14	102 : 94	19 : 9
4	SV Fortsch. Lunzenau 2	15	126 : 84	19 : 11
5	SPV Altmittweida 4	15	101 : 109	13 : 17
6	TSV Hartmannsdorf 7	15	91 : 119	13 : 17
7	TTV Burgstädt 5	14	77 : 119	7 : 21
8	TTC Mühlau 3	15	62 : 148	7 : 23
9	Lichtenauer SC 6	14	69 : 127	6 : 22

Gegen Mühlau III benötigte die Mannschaft zwei Ersatzleute für Roland Hielscher und Frank Anders. Aber welchen Ersatz! Unser amtierender Jugendmeister Gabriel Reichenbach und wieder mal Manuel Winkler verstärkten unsere Sechste um „Chef“ Christian Schilde und Walter Eiermann. So holten mit Ausnahme von Gabriel, der den Ehrenpunkt für Mühlau zuließ, alle mit 3,5 die volle Punktausbeute.

Auch in Auerswalde spielte Ersatz mit. Neben dem Stammduo Eiermann/Schilde ergänzten Gabriel und diesmal Toni Mauritz die siegreiche Mannschaft. Lediglich das Doppel Schilde/Reichenbach und Toni gaben jeweils einen einzigen Punkt ab. Sonst blieben die Zähler ausnahmslos bei der Auswärtsmannschaft aus Hartmannsdorf!

Beachtlich ist auch hier die Rangliste in der 2. Kreisklasse über die gesamte Saison. Sie wird angeführt von Walter und Christian und komplettiert durch zwei weitere Top Ten-Plätze.

Gesamtliste - Gesamte Saison					
Platz	Spieler	Mannschaft	ST	Punkte	Differenz
1.	Walter Eiermann	TSV Hartmannsdorf 6	11	33 : 0	+33
2.	Christian Schilde	TSV Hartmannsdorf 6	13	35 : 4	+31
3.	Gert Pegorer	SV Wacker Auerswalde 4	12	27 : 9	+18
4.	Frank Anders	TSV Hartmannsdorf 6	8	19 : 5	+14
4.	Jens Schindler	SV Fortsch. Lunzenau 2	8	19 : 5	+14
4.	Michael Quint	SPV Altmithweida 4	8	19 : 5	+14
4.	Elias Siegel	Lichtenauer SC 6	8	19 : 5	+14
8.	Petro Schubert	SV Wacker Auerswalde 4	13	26 : 13	+13
9.	Roland Hielscher	TSV Hartmannsdorf 6	9	20 : 7	+13
10.	Robin Lauterbach	SPV Altmithweida 4	14	27 : 15	+12

Unsere **siebte Mannschaft** musste nach dem fantastischen 13:1 Kantersieg zu Hause gegen den Verfolger der sechsten Mannschaft, Wacker Auerswalde 4 eine gerechte Punkteabteilung zu Hause gegen Altmithweida 4 in Kauf nehmen. Hier kamen Sylvia Anders mit 2,0 Punkten, Frank Hähle (2,0), Christian Eiermann (0,0) und Ben Probe (2,5) zum Einsatz.

Für unsere **Jugend 13** – Mannschaft mit Johann, Ralf, Finn, Talis, Leon und Levi kommt es wie bereits erwähnt am 20.4. noch zum Saisonabschluss mit den Rückspielen in der Meisterrunde der Kreisliga gegen Altmithweida, Freiberg und Lichtenau. Darauf freuen wir uns alle und natürlich insbesondere schon mal über unsere zwei erfolgreichen Meistermannschaften und eine tolle Saison 2023/24! *(we)*



HSV 05 Abteilung Fußball informiert

Aktuelles vom HSV 05

Der Frühling hält Einzug, unsere Sportanlagen erstrahlen im frischen Glanz und auch im vergangenen Monat war wieder einiges bei uns auf und neben dem Spielfeld los. Am 21. März fand auf dem unteren Platz die kommunale Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte der Firma LTZ statt. Zahlreiche Besucher, Gäste und Interessenten strömten von früh bis nachmittags an die Limbacher Straße. Ein Team aus Leitung und freiwilligen Helfern organisierte und stemmte das Catering und sorgte dafür, dass alle gut gepflegt wurden und niemand hungern oder dursten musste. Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und wir bedanken uns bei allen Helfern, Organisatoren und natürlich bei der Firma LTZ und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



Und auch das nächste Event steht kurz bevor. Am 04. Mai werden zum zweiten Mal die Landesmeisterschaften im Cross Duathlon bei uns auf dem Sportgelände ausgetragen. Nach dem Motto „Fang das Gnu“ werden in verschiedenen Altersklassen die besten Radfahrer und Läufer ermittelt. Der Parcours führt über beide Plätze und geht bis hinter auf die Feldwege in Richtung Mühlau. Auch werden wir als HSV 05 die Organisatoren bestmöglich unterstützen, bei Auf- und Abbau helfen und natürlich wieder für das leibliche Wohl der Athleten und hoffentlich auch der zahlreichen Zuschauer und Besucher sorgen.

14. Großer Gnupreis

- Crossduathlon Hartmannsdorf -

Samstag, 04. Mai 2024

powered by Hartmannsdorfer SV 05

Landesmeisterschaften Crossduathlon Sprint

Mitteldeutsche Kinderrangliste




LANDESMEISTERSCHAFT
— 2024 —
CROSS-DUATHLON

Des Weiteren befinden wir uns aktuell in der Planung und Vorbereitung auf das Turnier der Freizeitmannschaften um den Pokal des Bürgermeisters am 08. Juni und unser Nachwuchs Fußball Sommer Camp steigt am 22+23.Juni. Für einige unserer jüngeren Kicker hatten wir am Ostersonntag eine besondere Überraschung parat. Sie durften Einlaufkinder beim Bezirksderby zwischen dem Chemnitzer FC und dem FSV-Zwickau sein. Jeder einzelne war stolz wie Bolle und wird diesen besonderen Tag nicht vergessen. Wir bedanken uns beim Chemnitzer FC für das Ermöglichen und natürlich bei den mitgereisten Eltern und Großeltern für die Unterstützung. Es war ein herrliches Erlebnis bei bestem Fußballwetter.





Sportlich konnte unsere 1. Mannschaft leider nicht den erhofften Befreiungsschlag in den letzten 4 Wochen landen. Am 17. Spieltag empfangen wir den TSV 1893 Langhennersdorf. In einem intensiven und kampfbetonten Spiel merkte man beiden Teams die Wichtigkeit vom Anpfiff weg an. Letztendlich verdienten wir uns die drei Punkte aufgrund des hohen Einsatzes und der Willensstärke. Niclas Pannwitz durfte sich beim 2:0 als Doppeltorschütze in der 36. + 56. Spielminute feiern lassen. Eine Woche später reisten wir zum SV Lichtenberg. Der Torhüter der Gastgeber sah aufgrund unerlaubten Handspiels bereits nach 4 min die Rote Karte, so dass wir fast die gesamte Partie in Überzahl spielten. Aber diesen Vorteil konnten wir an diesem Tag überhaupt nicht für uns nutzen. Ganz im Gegenteil. Wir spielten stark verunsichert und bekamen aber rein gar nichts auf die Kette. Ganz anders Lichtenberg. Schier unbeeindruckt zogen sie ihr Spiel auf und brachten uns mehrmals in arge Bedrängnis. Dies mündete dann folgerichtig in Toren (16, 64 + 90. Spielminute), so dass wir mehr als bedient mit einer 0:3 Niederlage die lange Heimfahrt antreten mussten. Eine erneut schwache Vorstellung lieferten wir dann am 07. April im Heimspiel gegen Geringswalde ab. Aufgrund einer Notbremse sah auch hier der Gästekeeper frühzeitig rot, so dass ein Feldspieler für ihn zwischen die Pfosten musste. Leider brachten wir den fälligen Strafstoß nicht im Tor unter und stärkten somit die dezimierten Gäste. In einem Spiel auf schwachem Niveau vermochten wir es in Überzahl nicht, den Gegner in der Defensive zu binden und uns Torchancen herauszuspielen. Der gerade für uns eingewechselte Robin Theuer sah dann Mitte der 2. Halbzeit ebenfalls wegen Notbremse rot und verursachte damit einen Elfmeter für Geringswalde. Aber auch die Gäste vermochten es nicht den Ball im Kasten unterzubringen, so dass unser Olek den Flachschuss parieren konnte. Viel mehr passierte dann nicht mehr. Am Ende ein von beiden Seiten schwaches 0:0, mit dem Geringswalde sicherlich besser leben kann. Mit 19 Punkten aus 18 Spielen belegen wir den 11. Tabellenplatz und befinden uns mitten im Abstiegskampf. Die Mannschaft braucht dringend wieder Selbstvertrauen und Erfolgserlebnisse, um sich der Mission Klassenerhalt würdig zu stellen.



Etwas besser läuft es dagegen bei unserer 2. Mannschaft. Diese konnte am 17. März zu Hause zumindest einen Teilerfolg gegen den Riechberger FC verbuchen. In einem ausgeglichenen Spiel fielen alle Tore erst nach dem Seitenwechsel. Ivan Petrenko brachte unsere Farben in der 46. Minute in Führung. Die Gäste konnten nach einer knappen Stunde ausgleichen und gingen selbst nach 65 Minuten in Führung. 10 Minuten vor dem Ende war es dann Bertister Dzuffo Meli, der zum 2:2 Endstand traf. Eine Woche später gab es dann eine 0:2 Auswärtsniederlage bei Langenleuba – Oberhain. Waren wir in der ersten Halbzeit noch das bessere Team (zahlreiche Chancen, leider Elfmeter verschossen), so lief nach Wiederanpfiff fast nichts mehr zusammen und wir luden die Gastgeber regelrecht zum Tore schießen ein. Besser machten wir es am 15. Spieltag zu Hause gegen Kriebstein. In einem guten Spiel mit zahlreichen Höhepunkten und Torchancen gewannen wir am Ende verdient dank der Treffer von Erik Fischer und Spielertrainer Felix Nawroth mit 2:0. Aktuell belegen wir mit 16 Punkten aus 15 Partien einen für uns recht guten 9. Tabellenplatz. Ein großer Coup gelang der Mannschaft dann am Ostermontag im Pokal Viertelfinale zu Hause gegen den SV Lichtenberg. Aufopferungsvoll kämpfend und als geschlossene Mannschaft stellten wir uns gegen die zwei Klassen höher spielenden Gäste. Und weil der Pokal bekanntlich seine eigenen Gesetze hat, zogen wir nach 120 intensiven Minuten mit einem 2:1 n.V. ins Halbfinale des TEAMBRO Mittelsachen Pokals ein. Hier empfangen wir am 05. Mai den Primus und großen Favoriten der Kreisoberliga, die Sportfreunde von Barkas Frankenberg. Aber auch da werden wir

als krasser Außenseiter versuchen für eine Überraschung zu sorgen, um zum Finale nach Lunzenau fahren zu können. Die Losfee der Halbfinals war übrigens unser Bürgermeister Uwe Weinert in der Halbzeitpause des Heimspiels der Zweiten gegen Kriebstein.

Pokalauslosung



Spiel in Oberhain



Pokalerfolg gegen Lichtenberg

Auch unsere Alten Herren sind weiter fleißig am Ball und beim geselligen Zusammensein ist die Beteiligung ebenfalls groß. Traditionell traf man sich am Gründonnerstag zum Würfelabend. Austragungsort war diesmal das griechische Restaurant „Korfu“ am „Hartmannsdorfer Kreuz“, in lustiger, geselliger und feucht fröhlicher Runde hatten alle bis weit in die Nacht hinein einen super Abend, beste Unterhaltung und jede Menge Spaß.



Würfelabend der AH

Durch die Osterferien gab's im Nachwuchs nach der letzten Ausgabe nur noch 2 Spieltage. An der Tabellensituation hat sich bei den Landesklassemannschaften nicht viel getan. Die A und B halten ihre 7 bzw. 5 Punkte Abstand zum direkten Abstiegsplatz. Schwer tut sich die C1. Mit einem Unentschieden und einer knappen unglücklichen Niederlage ist der Abstand zum rettenden Nichtabstiegsplatz 6 Punkte (bei noch 2 Spielen Rückstand). Mit Sieg und Niederlage hält die C2 ihren 4 Platz (von 6, verkleinertes Großfeld). Auch die D hält ihren Platz im Tabellenmittelfeld. Mit jeweils 2 Siegen legten die E1 und E2 nach und sind weiter auf dem besten Weg zum Staffelsieg. Erst am 14.4. startet die F in die Pflichtspiele. Viele Vorbereitungsspiele zeigen aber schon deutlich den Aufwärtstrend. Zuletzt konnte eindrucksvoll und hochverdient 6:2 in Wolkenburg gewonnen werden.



F-Jugend gegen Herrenhaide



F-Jugend gegen Wolkenburg



Am 1.Ferienwochenende (22.6./23.6.) findet wieder unser Fußball-Camp statt. Die Teilnahme steht allen Kindern bis

Bei wem könnt Ihr Euch anmelden?

4. Fußball – Camp
vom 22.06 bis 23.06.24
(erstes Ferienwochenende)

Jahrgänge 2013/2014:
Thomas Fittkau 0171 / 9384394

Jahrgänge 2015/2016:
Erik Anders 0173/9595840

Jahrgänge 2017 und jünger:
Ulrike Lohmann 0172/7189360

Kosten für Externe, 15 € pro Tag

Wo? Sportplatz Hartmannsdorf
Limbacher Straße 24
Wann? 10 bis 17 Uhr

Aus Leidenschaft und Tradition seit 1905
www.HSV05.de

Was erwartet Euch an den beiden Tagen?

- mehrere individuelle Trainingseinheiten
- Eltern-Kind-Spiel
- gemeinsames Grillen am 22.06.24 ab 17.00 Uhr
- ...und jede Menge Spaß und Überraschungen

...Ich würde mich auch über ein paar Mädchen im Trainingscamp freuen.

Jahrgang 2013 offen. Also einfach anmelden (Unkostenbeitrag für „extern“ 15Euro/Tag) und dann 2 Tage viel Spaß, Training, Überraschungen, Eltern-Kind-Spiele und auch ein gemeinsames Grillen erleben. Speis und Trank für die Kinder sind inclusive. Anmeldung: s. Foto oder bei Thomas Fittkau, 0171 9384394 bzw. fittkauthomas@gmail.com

Ein besonderes Traditionsspiel findet am 04. Mai in Mittweida statt. Dort spielt die Bundesliga Auswahl Ost mit zahlreichen namhaften Akteuren aus vergangenen Jahren gegen die „Mittelsachsenlegenden“. Vom HSV 05 wird unser langjähriger und verdienstvoller Akteur Felix Nawroth mit dabei sein. Also lasst Euch dieses Spektakel nicht entgehen und sichert Euch schon jetzt Eure Eintrittskarte. Diese könnt ihr problemlos über unseren Verein beziehen. Meldet Euch einfach oder sprecht uns dazu an.



Wir spielen gegen die Bundesliga-Auswahl-Ost! Seid ihr dabei?
04. Mai 15 Uhr - Stadion Mittweida Tickets unter www.wacker-auerswalde.de



A4 Bundesliga-Auswahl: Dariusz Woz, Tomislav Piplica, Peer Kluge, René Rydlewicz, Dominik Kaiser, Dirk Schuster, Steffen Heidrich, Skerdilaid Curri, Khvicha Shubitidze, Daniel Göhler, Daniel Gunkel, Thomas Neubert, Christian Fröhlich, Nico Kanitz (aktueller Kader 01.03.24)

Wir bleiben weiterhin für Euch am Ball und informieren an selbiger Stelle über alles, was sich bei uns so tut. Euer Team des HSV 05.
(ml)

Kleinfeldfußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Am 08.06.2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Treff: 9.30 Uhr auf dem Sportplatz Hartmannsdorf

Vom Bürgermeister wurde 1992 anlässlich des Dorffestes ein Wanderpokal zur Verfügung gestellt.

Die Mannschaften, die dreimal hintereinander oder viermal das Turnier gewinnen, bleiben im Besitz des Pokals.

Spielregeln:

Gespielt wird 1:6, ein ständiger Wechsel der Spieler ist möglich. Die Spielzeit beträgt voraussichtlich 15 Minuten.

Es wird gestattet, dass bei jeder Mannschaft ein aktiver Spieler mitwirken kann. Der Turniermodus und der Spielplan werden den einzelnen Mannschaften rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Teilnahmebedingungen:

- Mannschaften mit Mitarbeitern von Firmen, Vereinen und Institutionen
- Spielgemeinschaften aus zwei oder drei Firmen, Vereinen oder Institutionen sind zugelassen, wenn sie die vorgenannten Bedingungen erfüllen
- Nichteinhaltung der Teilnahmebedingungen und Spielregeln führen zur Disqualifikation der jeweiligen Mannschaften.

ACHTUNG! Die teilnehmenden Mannschaften müssen ihre Spieler eigenständig versichern! Die Veranstalterversicherungen treten nicht für die Kosten und Ansprüche aus Unfallschäden ein.

Für Speisen und Getränke ist wie immer ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf einen sportlich fairen Wettkampf und laden nicht nur die Aktiven, sondern auch alle anderen Sportfreunde herzlich ein.

Ihre **Bewerbungen für das Turnier** richten Sie bitte **bis zum 17.05.2024** schriftlich an den Hartmannsdorfer Sportverein 05 e.V., Limbacher Straße 24, 09232 Hartmannsdorf oder per E-Mail an post@hsv05.de.

Stana – eine toller Familienhund

Die wunderschöne helle Junghündin Stana sucht leider immer noch ein schönes Zuhause. Sie ist eine Mischung aus Husky und Tschechoslowakischem Wolfshund. Zusammen mit ihrer Mutter kam sie zu uns ins Tierheim. Beide waren anfangs so unzerrennlich, dass ein getrenntes Gassigehen bzw. Alleinbleiben kaum möglich war. Mittlerweile haben beide mit viel Geduld und Ruhe schon viel gelernt und Stanas Mutter hatte sogar schon das Glück, eine tolle Familie zu finden. Nur unsere Stana wartet noch immer ...

Stana läuft inzwischen ganz gut an der Leine und erkundet mit unseren Gassigehern die Umwelt. Inzwischen bleibt sie auch sehr gut für 2-3 Stunden allein in ihrem Zimmer, ohne alles „umzudekorieren“. Natürlich freut sie sich dann sehr über die Rückkehr der Pfleger. Das Alleinbleiben muss aber im neuen Zuhause auf jeden Fall noch weiter geübt werden.

Stana ist 1,5 Jahre alt und für ihren Rassemix eher von etwas kleinerer Statur (ca. 55 cm Schulterhöhe). Sie ist eine sehr liebe und zugängliche Hündin, die sich sehr gern und eng an ihre Menschen binden möchte. Stana ist absolut kinderlieb, denn sie ist mit Kindern aufgewachsen und verhält sich ihnen gegenüber sehr freundlich und tolerant. Nur sehr lauten Krach mag sie nicht. Da sie (vermutlich auf Grund der extremen Bindung zu ihrer Mutter) mit anderen Hunden „nichts am Hut hat“, sollte sie im neuen Zuhause Einzelhund sein. Stana sucht Familienanschluss bei aktiven und geduldigen Menschen, die bereit sind, weiterhin mit ihr zu üben und ihr die Welt zu zeigen. Gesucht wird ein Zuhause mit Haus und sicher eingezäuntem Grundstück.



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	16.00-18.30 Uhr
Sa	14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So	geschlossen

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Tel.: 03722-5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH informiert

Mit einer Blutspende Leben retten – und mit etwas Glück ein spannendes Krimi-Dinner gewinnen

Täglich werden allein in Sachsen rund 650 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken, den Kliniken und andere Medizinische Versorgungszentren für ihre Patienten haben. Zugute kommen die Blutpräparate beispielsweise Menschen, die an Tumorerkrankungen leiden, Patienten, die bei schweren Operationen einen großen Blutverlust erleiden, oder das Blut kommt bei Notfällen beispielsweise nach einem Unfall zum Einsatz. Langfristig über die kommenden Jahrzehnte kann die Blutversorgung nur dann weiterhin lückenlos sichergestellt werden, wenn auch vielen jungen Menschen die Wichtigkeit ihres persönlichen Einsatzes als Blutspenderin oder Blutspender bewusst ist. Blut spenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren.



Inkl. Übernachtung für 2 Personen



Aktionszeitraum: 01.04. – 30.06.2024

Einen zusätzlichen, spannenden Anreiz für die gute Tat möchte der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im 2. Quartal bieten. Bereits seit April noch bis einschließlich Ende Juni 2024 können Spenderinnen und Spender an der Verlosung für den Besuch eines Krimi-Dinners in Berlin, Hamburg oder Leipzig inklusive Übernachtung/ Frühstück für zwei Personen teilnehmen

und mit etwas Glück ein tolles Event live und hautnah erleben. Wer zusätzlich noch einen Erstspender oder eine Erstspenderin zur eigenen Blutspende mitbringt, dem ist durch ein

weiteres Los eine weitere Gewinnchance garantiert. Kommen Sie ins Team Lebensretter!

Eine kleine Checkliste für die erste Blutspende:

- Vorab über den Spendeablauf informieren, zum Beispiel unter www.blutspende-nordost.de
- Blutspendetermin in der eigenen Region herausuchen und Termin reservieren
- Gesund fühlen
- Personalausweis mitbringen
- Mindestens 1,5 Liter trinken (am besten Wasser, Tees oder Fruchtsäfte)
- Ausreichend essen
- Nach der Spende nach Möglichkeit den Rest des Tages ruhig angehen
- Ein gutes Gefühl genießen, denn man hat eine gute Tat vollbracht

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin
Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: am 13.05.2024, 14:30-18:30 Uhr, in der Grundschule, Schulstraße 1, Hartmannsdorf

Großes Kino fürs Don Bosco-Haus

Die Aufregung war groß unter den Jugendlichen wie unter den Mitarbeitenden: „Dresscode: schick“ stand auf der Einladung zu einem ganz besonderen Event, nämlich zu einer Film Premiere im Cinestar Chemnitz. Der junge Filmemacher und Regisseur Benjamin Agsten präsentierte mit seiner Crew nicht nur seine neuesten Kurzfilme „You are we“ und „Wiped Out 2“ sondern als „Vorfilm“ den Imagefilm des Don Bosco Hauses Chemnitz. Dieser war im vergangenen Jahr im Rahmen des Projekts „Ich kann was!“ der Deutschen Telekom Stiftung entstanden. Dass die Jugendlichen nun außerdem zu einer Film Premiere eingeladen wurden und ihr Film präsentiert werden sollte, war ein krönender Abschluss des Projektes. Ein kulturelles Erlebnis, welches die Jugendlichen vermutlich sonst nie erlebt hätten. Kein Wunder also, dass sie sich zahlreich am Freitag, 8. März 2024 „in Schale geworfen“ im Jugendclub trafen, um gemeinsam zum Cinestar aufzubrechen und dort ihren Imagefilm auf der größten Leinwand der Stadt anzuschauen. Dabei ist das Projekt keineswegs nur auf den Imagefilm beschränkt: Zum einen gehörte zum Konzept von „Ich kann was!“ auch die Umsetzung eines Medienraums, zum anderen haben Jugendliche darüber hinaus an Filmen von Agsten mitgewirkt. So konnte man in „Wiped Out 2“ verschiedene Kunstwerke von Marie-Luise Pöbl, einer Besucherin des Jugendclubs, sehen. **Im Kinosaal traf man zudem auch eine Gruppe**



Jugendlicher aus dem Jugendtreff Hartmannsdorf, mit denen Benjamin Agsten ebenfalls einen Imagefilm produziert hatte, aber natürlich auch auf viele weitere Kino-Interessierte. Neben den Filmen war es ein weiteres Highlight, dass gleich mehrere Jugendliche aus Hartmannsdorf und Chemnitz beim anschließenden Gewinnspiel Freikarten ergattern konnten.

Johannes Köhler, SDB

BILDNACHWEIS	Seite 1:	HSV05 / Nutzfahrzeugverein	Seite 20:	M. Jacobi	Seite 28:	o. Crazy Kids	Seite 35:	o. DRK Blutspendedienst
	Seite 2:	CONTURA	Seite 21/22:	CONTURA	M. Grundschule	u. EOS	u. D. Hubert	
	Seite 12:	H. Jacobi	Seite 23:	CONTURA / Posaunenchor	Seite 29:	TSV 1862 Tischtennis	Seite 36:	S. Müller
	Seite 17:	Freikirche	Seite 24:	CONTURA	Seite 30:	TSV 1862 Tischtennis	Seite 37:	Miskus
	Seite 18:	2RadSportverein	Seite 25:	Kita. Sonnenschein	Seite 31-33:	HSV 05	Seite 38:	o. Miskus
	Seite 19:	Heimatverein Nutzfahrzeugverein	Seite 27:	o. Kinderhaus Weltenbaum	Seite 34:	o. HSV 05	u. Stadt Lugau	
				u. Crazy Kids		u. Tierheim Röhrsdorf		

Großbaustelle abgeschlossen, Frühlingsmarkt in Vorbereitung

Eine Hand wäscht bekanntlich die andere. So kam es, dass Lehrlinge der DON BOSCO SACHSEN-Gärtnerei gemeinsam mit ihren Ausbildern unlängst den Kollegen eines befreundeten Praktikumsbetriebes sprichwörtlich unter die Arme griffen. Einsatzort war das sächsische Döbeln, wo in den letzten Monaten eine weitere Filiale der bekannten Karl's Erlebnis-Dörfer entstand. „So eine Großbaustelle ist für Firmen immer eine besondere Herausforderung.“, berichtet Ausbilder Sebastian Müller. Da bis kurz vor der Eröffnung des Freizeitparks noch an allen Ecken und Ende gebaut wurde, zählte jede Minute und somit jede Hand. „Unsere Azubis haben die gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert und dabei unmittelbar erlebt, wie es im späteren Berufsleben oft läuft. Das ist manchmal Stress pur.“ Zu den Aufgaben gehörten unter anderem die Errichtung eines Zauns, das Pflanzen von Großsträuchern, Stauden und Gräsern sowie der Einbau einer Bewässerung. Inzwischen ist der Einsatz abgeschlossen und der nächste Höhepunkt in Vorbereitung. „Am 26. April laden wir wieder zum traditionellen Frühlingsmarkt nach Hartmannsdorf, Bahnhofstraße 6, ein.“, blickt Ausbilder Steven Schubert voraus. „In unseren Gewächshäusern warten die von unseren Lehrlingen in



den letzten Monaten gezogenen Pflanzen auf viele Kunden.“ Außerdem hat man an diesem Tag die Möglichkeit, die zahlreichen anderen Ausbildungsbereiche zu besichtigen und sich über deren Angebote zu informieren. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt, schließlich bildet DON BOSCO SACHSEN auch in den Bereichen Bäckerei, Küche und Hauswirtschaft aus.

SeSM

Angebote 1. Halbjahr 2024 des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

AD(H)S Sachsen e.V.
09669 Frankenberg
Händelstraße 16



Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 18.00 Uhr
jeweils Dienstag: **07.05.2024, 04.06.2024**

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.30 Uhr
jeweils Donnerstag: **25.04.2024, 30.05.2024, 27.06.2024**

Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

- Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp: 0173 822 04 11 oder Mai: info@adhs-sachsen.de

www.adhs-sachsen.de



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz | Tel. (03737) 78 63 620 | Fax (03737) 78 63 622
www.rochlitzer-muldental.de | info@rochlitzer-muldental.de

Virtual Reality ermöglicht „Zeitsprung“ am Gleisbergbruch auf dem Rochlitzer Berg

Es ist ein einmaliger Anblick: Etwa 60 Meter tief blicken die Besucher hinter dem schützenden Geländer in den tiefsten der Steinbrüche auf dem Rochlitzer Berg, den Gleisbergbruch. Tiefrot mit gelblichen Adern und den typischen Abbauspuren der Steinarbeiter präsentiert sich hier Deutschlands erster „Heritage Stone“ (Welterbe-Stein).

Der Rochlitzer Porphyrtuff gibt den Städten und Dörfern sowie repräsentativen Gebäuden der gesamten Region ihr markantes Aussehen mit den rötlichen Schmuckelementen. Während die Steinmetze im Mittelalter prunkvolle Kirchen oder Rathäuser mit dem Rochlitzer Porphyrtuff schmückten, waren es ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert vor allem großflächige Fassadenverkleidungen, die gefragt waren und es auch noch heute sind.

Und so fragt sich auch der Besucher, wie der Stein eigentlich abgebaut wurde und versucht die Spuren vergangener Bearbeitung zu deuten. Mit der neuen VR-Technik („Virtual Reality“), die der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. dank

einem Preisgeld im simul+ Wettbewerb anschaffen konnte, ist es möglich, einen Zeitsprung in die Geschichte der Abbautechnik zu machen.

Am Geoportal Porphyrhaus in unmittelbarer Nähe des Gleisbergbruches gibt es verschiedene Möglichkeiten, mit einer der drei VR-Brillen in die Vergangenheit zu blicken und selbst Hand an das vulkanische Gestein zu legen. So wurde das Angebot der beliebten Porphyrführungen um eine Variante mit anschließendem Zeitsprung erweitert, was sich für kleinere Gruppen bis 12 Personen eignet. Weiterhin können Besucher an einem der geplanten Aktionstage einen Zeitraum buchen, wo sie auch ohne vorherige Führung die Brille nutzen können. Und nicht zuletzt können Einzelgäste auch dienstags oder freitags zu den Öffnungszeiten des Porphyrhauses ohne Voranmeldung virtuell zum Steinarbeiter werden. Der Preis für die Einzelnutzung beträgt 5 Euro für 15 Minuten.

Öffnungszeiten des Geoportals: von April bis Oktober Dienstag, Freitag und Sonnabend, jeweils 10-15 Uhr

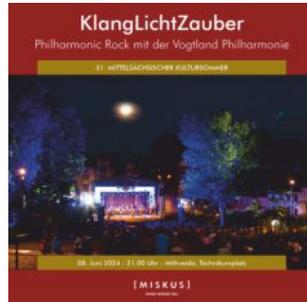
[Infos zur Anmeldung: www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

Mittelsächsischer Kultursommer 2024

Ab sofort gibt es in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in der Burgstraße 6 in Rochlitz wieder die Tickets für folgende Termine:

8. Juni 2024, 21 Uhr
 Mittweida, Technikumplatz
**KlangLichtZauber -
 Philharmonic Rock**

Zum Auftaktkonzert der 31. Festivalsaison des Mittelsächsischen Kultursommers präsentiert die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach eine atemberaubende Symbiose aus Rockmusik und Orchestersound. Es erklingen populäre und klassische Melodien, temperamentvolle Rockrhythmen und romantische Balladen. Unterstützt werden sie von der René Möckel Band, die für den Rocksound sorgt, der Sopranistin Annika Rioux, dem Tenor Victor Campos Leal, der Popsängerin Myra Maud, dem Singer/Songwriter Lewin Blümel und dem Frauentrio Voc A Bella. Vorverkauf: 29 Euro, ermäßigt 25 Euro, Abendkasse: 32 Euro, ermäßigt 25 Euro



29. Juni 2024, 20 Uhr

Schloss Rochsburg, Lunzenau -
Irische Nacht

Mit The Reel Chicks and Family und Garlic & Onions

Die Irische Nacht eröffnen „Garlic & Onions“, zwei Urgesteine der keltischen Folkmusik, die sowohl Liedmaterial aus dem Südwesten Irlands, als auch Folk Collagen mit großer Spielfreude und Leichtigkeit präsentieren. Im zweiten Teil begeistern „The Reel Chicks and Family“ mit Irish Folk und bekannten Evergreens aus allen Genres. Charakteristisch sind ihre Arrangements, die Pop-Songs mit traditionellen irischen Melodien verbinden.

Vorverkauf: 18 Euro, Abendkasse: 20 Euro



[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Die Stadt Lugau bzw. die Region um das frühere Steinkohlenrevier Lugau-Oelsnitz ist vom 31.05. bis 1.06. Ausrichter des 13. Sächsischen Wandertages.

Der abgedruckte QR Code ist der Zugang zum Anmeldeportal des sächsischen Wandertages. Darüber können sich die Interessenten eine Wanderung aussuchen und die Teilnahme dazu buchen.

Hallo und Glück Auf in Lugau!

Mein Name ist „Lugi“ und ich bin Ihr Wanderführer zum 13. Sächsischen Wandertag.

Zahlreiche Wander- und Radwege führen durch Lugau und das ehemalige Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier.

Zum 13. Sächsischen Wandertag bieten wir verschiedene geführte Touren und Wanderungen von 3 bis 30 km auf markierten Strecken an.

Die Wanderungen sind sowohl für sportlich aktive Wanderer als auch für Gelegenheitswanderer und natürlich ebenso für Familien mit Kindern geeignet.

Am Freitag finden das Fachforum sowie eine Sternwanderung der Grundschulen statt. Für Samstag und Sonntag sind verschiedene Kinder- und Familienwanderungen sowie eine Radwanderung auf den Spuren des „Schwarzen Goldes“ geplant.

Wir freuen uns, Sie zu einer „Entdeckungsreise“ im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier begrüßen zu dürfen.



13. Sächsischer
Wandertag
Wandern im Revier
 LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwürschnitz
31. Mai - 02. Juni 2024

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.stadt-lugau.de

www.saechsischer-wandertag.de

Kontakt:

Stadtverwaltung Lugau

Tel.: 037295 5213

E-Mail: Wandertag.2024@stv.lugau.de

Hier geht's zum
 Buchungsportal:

